

AMTLICHE MITTEILUNG
Dezember 2021

INFORMATIONSBLATT

Zugestellt durch Österreichische Post

Marktgemeinde
Kammern
im Liesingtal



Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Karl Dobnigg sowie die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Montags: 13:00 – 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt
E-Mail: buergermeister@kammern.net
 In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem
 Mobiltelefon. **Tel.: 0664 / 230 82 31**

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner
Tel.: 03844 / 82 10

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer
Tel.: 03846 / 81 17

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann
Tel.: 03845 / 22 29

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Ärztenotdienst 141
Rettungs-Notruf 144

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Gesundheitstelefon 1450

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, **Schriftleiter:** Stefan Lendl, **Druck:** Universaldruckerei Leoben
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Satz und Layout: Marktgemeinde Kammern i.L., 8773 Kammern i.L., **Linie des Blattes:** Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050 / 144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059 / 133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- u. Gasstörung	0800 / 800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01 / 406 43 43-0
UKH Kalwang	059 / 393 47 000
Kindergarten	03844 / 82 28
Volksschule	03845 / 22 25
MS Mautern	03845 / 22 25
Sportmittelschule Trofaiach	03847 / 211110
Musikschule Mautern	03845 / 31 20
Museumshof Kammern	0664 / 505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676 / 874 26 304
Pfarrer Egon Homann	0664 / 342 87 05
Bestattung Fiausch	03846 / 8203
Bestattung Leoben	03842 / 82380
Bestattung Wolf	03842 / 82444
Bestattungsanstalt PAX	050 / 199 6788
Bestattung Trofaiach	03847 / 2600-135
Raiffeisenbank Kammern	03844 / 80 88
Marktgemeinde Kammern	03844 / 80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844 / 8375
SeneCura Haus VIOLA	03844 / 803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664 / 350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: 03844 / 85 46 Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mobil: 0664 / 536 41 und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 30 Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
 in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm
Tel.: 0664 / 396 15 69

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn **Mag. Friedrich Kahlen**, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2022:
 17.01. | 21.02. | 21.03. | 11.04. | 16.05. | 20.06. | 18.07.
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42751.

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Ein weiteres durch den Corona-Virus stark beeinflusstes Jahr neigt sich dem Ende zu. Hatten wir im Sommer dieses Jahres noch die Hoffnung, dass wir nun die schwierigste Zeit hinter uns haben, so war diese Hoffnung leider falsch.

Nachdem sich unsere Wirtschaft erfreulicherweise wieder relativ rasch erholt hatte, kam nun, begründet auf die täglich steigenden Infektionszahlen, der 4. Lockdown.

Besonders erfreulich für unsere Marktgemeinde waren die mir vom AMS Leoben übermittelten Arbeitslosenzahlen für den Monat Oktober. Demnach waren nur 9 Frauen und 9 Männer als arbeitslos gemeldet. Ich kann mich in meiner über 17-jährigen Bürgermeister Tätigkeit nicht erinnern, dass es jemals eine so niedrige Arbeitslosigkeit in unserer Gemeinde gegeben hätte.

Herzlichen Dank an jene Personen, welche durch diese Corona-Pandemie besondere Leistungen erbracht haben und nun wieder erbringen müssen!

Die Corona-Pandemie hat in den letzten Monaten leider sehr viel - und dies in vielen Bereichen so - total verändert.

Ganz große Herausforderungen gab und gibt es besonders für die Bediensteten in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, in den Arztpraxen, beim Roten Kreuz, bei der Hauskrankenpflege, den Kindergärten und Schulen.

An dieser Stelle möchte ich an all diese Personen meinen ganz großen und herzlichsten Dank für ihr vorbildliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit aussprechen.



Bürgermeister
Karl Dobnigg

Glückliche Kinder im Kindergarten

Es gehört schon zur Tradition, dass ich als Bürgermeister am 1. Tag des neuen Kindergartenjahres die Kinder besuche und ihnen ein glückliches, freudiges und unfallfreies Kindergartenjahr wünsche. Dabei, und dies hat auch schon Tradition, bekommt jedes Kind eine Packung Mannerschnitten.

Leider konnten coronabedingt die traditionellen Feste und Feiern nur im Kreise der Kinder gefeiert werden.





Schulstart für 55 Schülerinnen und Schüler in Kammern



Willkommensgruß an Mag. Judith Albrecht

Erhöhte Schülerzahl in unserer Volksschule

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 hat sich die Schülerzahl in unserer Volksschule von 48 wieder auf 55 erhöht, wodurch erfreulicherweise wieder mehr Lehrerstunden für unsere Kinder zur Verfügung stehen.

Hier konnte ich am 1. Schultag, gemeinsam mit den Pädagoginnen, die Schulanfänger herzlich begrüßen und ihnen, so wie auch den anderen Schülerinnen und Schülern, viel Erfolg, schöne gemeinsame Stunden und ein unfallfreies Schuljahr wünschen.

Für alle Kinder gab es ebenfalls die beliebten Schnitten und für die Schulanfänger gab es ein Sportleibchen mit dem Wappen unserer Volksschule.

An deren Eltern konnte ich namens unserer Marktgemeinde das Schulstartgeld von € 100,- übergeben.

Herzlich begrüßen konnte ich mit Claudia Posch aus Trofaiach auch eine weitere Pädagogin, welche durch die erhöhte Schüleranzahl nun unserer Volksschule zugeteilt wurde.



Neuzugang Claudia Posch in der Volksschule

Schulcluster Liesingtal

Seit diesem Schuljahr sind nun die vier Volksschulen von Kammern, Mautern, Kalwang, Wald am Schoberpaß und die Musik-Mittelschule Mautern zu einem Schulcluster vereint.

Als Leiterin wurde Mag. Judith Albrecht bestellt. Sigrid Wassner ist nun Bereichsleiterin in unserer Volksschule.

Mit diesem Schulcluster „Liesingtal“ sind wir nicht nur Vorreiter in der gesamten Steiermark, sondern bleiben alle Schulstandorte erhalten und wird eine intensive Zusammenarbeit erreicht.

Mag. Judith Albrecht konnte ich im Kreise unserer Kinder und Pädagoginnen herzlichst begrüßen und ihr gleichzeitig alles Gute und viel Kraft bei ihrer sicher sehr herausfordernden Arbeit wünschen.

Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder

Die Nachmittagsbetreuung gibt es seit Beginn des Schuljahres 2020/21 und hier werden 22 Kinder (5 Kindergarten- und 17 Volksschulkinder) bis spätestens 17 Uhr in unserer Volksschule von den beiden Damen „Eni“ und „Joanna“ bestens betreut.

Durch diese **Nachmittagsbetreuung** haben wir von Seite unserer Marktgemeinde ein sichtbares Zeichen einer Hilfestellung für unsere jungen Familien gesetzt.

Wir gingen von Seite der Marktgemeinde sogar soweit, dass wir auch in den Herbstferien der Schule, von 7 Uhr in der Früh bis 17 Uhr, die Betreuung der Kinder übernehmen.



Besuch der 3. und 4. Klasse beim Bürgermeister

An diese Stelle möchte ich mich persönlich, aber auch im Namen vieler Eltern, bei den beiden Damen – Eni und Joanna - für ihren liebevollen und vorbildlichen Umgang mit den Kindern herzlichst bedanken.

Besuch der Volksschulkinder von der 3. und 4. Klasse im Gemeindeamt

Am 27. September 2021 besuchten die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule mit ihren Lehrerinnen Nina Buchacher und Andrea Graf das Gemeindeamt. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die vielen Tätigkeiten in einer Gemeinde und die eines Bürgermeisters machen. Gemeinsam mit den Bediensteten zeigte ich ihnen das Gemeindeamt und wir erklärten die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Gemeinde. Auf meine Frage, wer von den Schülern auch einmal Bürgermeister werden möchte, antworteten doch mehrere Kinder mit „Ja“ und somit wäre in Kammern auch in Zukunft für politischen Nachwuchs gesorgt.

Auf ihre Wünsche angesprochen, stand die Wiederherstellung des Skaterplatzes im Vordergrund. Diesen Wunsch werden wir den Kindern von Seite der Markt-gemeinde im kommenden Jahr erfüllen.

Die Sicherheit unserer Kinder und unserer Bevölkerung auf den Straßen liegt mir sehr am Herzen!

Deshalb haben wir uns von Seite der Marktgemeinde und des Infrastrukturausschusses vom Kuratorium für Verkehrssicherheit eine fachliche Unterstützung geholt und an den Gefahrenstellen entsprechende und empfohlene Maßnahmen gesetzt!

- Im Bereich unserer Volksschule haben die Kinder unserer Volksschule selbst gemalte Verkehrstafeln angebracht
- In diesem Bereich der Volksschule wurden von unserem Mitarbeiter Rudolf Gröbminger auf dem Asphalt der Hochstraße Haifischzähne gemalt, welche zu einer Verminderung der Geschwindigkeit von „Autorasern“ sorgen sollen.
- Solche Haifischzähne wurden ebenfalls im Kurvenbereich des Friedenweges angebracht.
- Entlang der Hochstraße, des Friedenweges und des Dirnsdorferweges wurden auf den Straßenbelag mehrmals „30er“ gemalt.
- Schließlich wurden von unserem Bediensteten Stefan Lendl „Brems dich ein“ – Tafeln entworfen, welche nun in dieser Art von der Schilderfabrik angefertigt und an der Hochstraße, am Friedenweg, im Wohnpark und am Dirnsdorferweg aufgestellt wurden.

Meine ganz große Bitte an die Autofahrer:

**Halten Sie bitte die
Geschwindigkeitsbeschränkungen
auf unseren Gemeindestraßen ein, denn
wenn ein Unglück passiert und ein Kind oder
eine Person dabei verletzt wird, ist es für
jegliche Einsicht zu spät.**





Pater Egon Homann, Bgm. Karl Dobnigg und Kaplan Pater Vinzenz Schager

Ein herzliches Grüß Gott Herr Pater Vinzenz Schager

Seit 1. September dieses Jahres ist Pater Vinzenz Schager OSB als Kaplan im Seelsorgeraum St. Michael tätig, zu dem auch unsere Pfarre zählt.

Nach seiner Schulzeit in Leoben und Graz ist Vinzenz Schager 2014 in das Benediktinerstift Admont eingetreten und hat im Jahr 2016 mit dem Theologiestudium begonnen, welches Voraussetzung für die Priesterweihe ist.

Nach dem Studienabschluss im Juli dieses Jahres wurde er von unserem steirischen Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Stiftskirche Admont zum Priester geweiht.

Besonders erfreut zeigte sich P. Vinzenz Schager, als er vom Abt Gerhard Hafner als zusätzlicher Seelsorger in unserem Liesingtal betraut wurde, worüber er sich, so seine Aussage mir gegenüber, sehr gefreut hat.

Bereits bei seinem Antrittsbesuch im Gemeindeamt – gemeinsam mit Pater Egon Homann – konnte ich mich von seiner freundlichen und bürgernahen Art überzeugen.

Ich wünsche Herrn Pater Vinzenz Schager eine schöne Zeit und viele schöne Begegnungen in unserer Marktgemeinde sowie im gesamten Liesingtal.

Unsere Marktgemeinde zählte beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb wieder zu den schönsten des Landes!

Unsere Marktgemeinde nahm heuer zum 3. Mal beim Landesblumenschmuckbewerb des Landes Steiermark

teil und wurde zum 3. Mal zu einer der „Schönsten Marktgemeinden“ gekürt.

Der Sommer 2021 war für die vielen Blumenliebhaber eine wahre Herausforderung. Die zeitweise extreme Hitze verlangte für die Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuer starke Nerven und sehr viel Zeitaufwand.

Über 38.000 Teilnehmer aus der ganzen Steiermark nahmen am diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb teil.

Den Höhepunkt dieses Wettbewerbes bildete die große Schlussgala mit der Preisverleihung am 5. September 2021 in der Hartberger Stadtwirke-Halle, welche von den steirischen Floristen in ein Blumenmeer verwandelt wurde.

Überaus groß war natürlich die Freude von GR Marianne Reibenbacher und mir, als wir zur Preisverleihung von der Moderatorin Ing. Angelika Ertl auf die Bühne gebeten wurden.

Ich sehe diese Ehrung und Auszeichnung als „Ernte“ vieler fleißiger Hände in unserer Marktgemeinde, wofür ich all diesen Personen auch an dieser Stelle nochmals den größten Dank ausspreche.

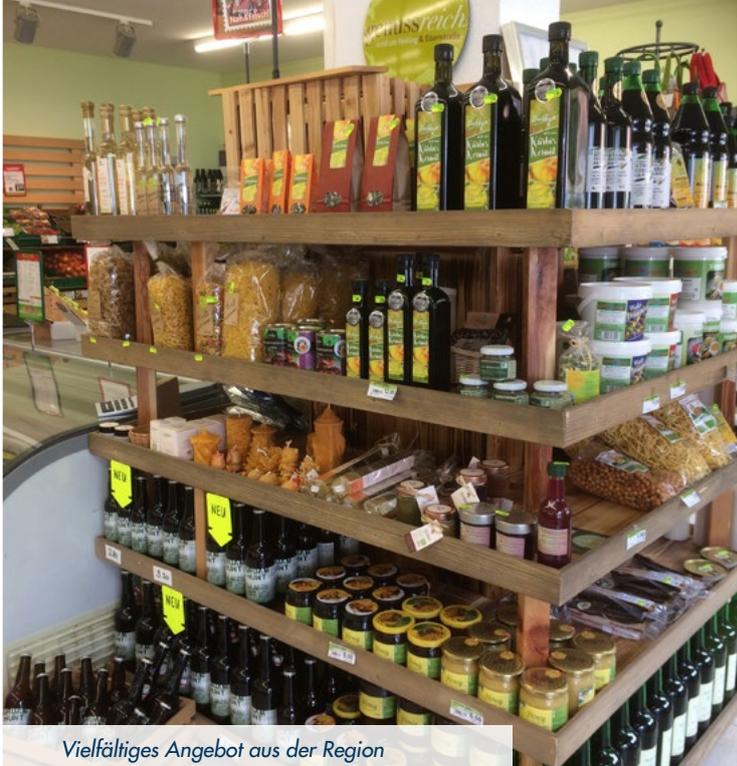
Waren es doch die vielen ehrenamtlichen Blumenbetreuerinnen und Betreuer sowie Mitarbeiter unserer Gemeinde, welche auch heuer wieder für ein besonders blühendes Ortsbild in unseren Ortsteilen gesorgt hatten und wofür ich mich bei nachstehenden Personen nochmals recht herzlich bedanke:

Anna Brunner (mit 93 Jahren!), Christine Eisenpass, GR Mark Obergruber, Maria-Luise und Günther Karner, Josefine Kogler, Sophie Schwarz, Simona-Anca Cotosman, Josef Pilz und Rudolf Gröbminger.

Mit den bunten Blütenprachten und den vielen kreativen Blumenarrangements hatten sie nicht nur die



Auszeichnung beim Landesblumenschmuckbewerb



Vielfältiges Angebot aus der Region

Wie sagt doch ein altes Sprichwort: „Wer Blumen liebt, der liebt auch Menschen“.

Als kleines Dankeschön hatte ich alle BlumenbetreuerInnen sowie die prämierten Personen namens unserer Marktgemeinde zu einer kleinen Feier eingeladen.

Unterstützen wir bitte unsere örtlichen Produzenten, Firmen und Geschäfte

„Fahr nicht fort – kauf im Ort!“

Nach diesem Motto sollten wir unsere örtlichen Produzenten, Firmen, die Gastronomie und unseren Nahversorger „Wir für unser Geschäft“ gerade in dieser für sie schwierigen Zeit unterstützen und gleichzeitig werden wichtige Arbeitsplätze gesichert!

Mit dem „Kammerner Einkaufsgutschein“ wurde auch

1. die Möglichkeit geschaffen, Angehörigen, Freunden usw. mit diesen Einkaufsgutschein eine Freude zu machen und
2. die örtlich teilnehmenden Firmen und Betriebe zu unterstützen.

Die Kammerner Einkaufsgutscheine sind um **einen Preis von je € 10,-** im Gemeindeamt käuflich zu erwerben.

Vielleicht brauchen auch Sie für jemanden noch ein Weihnachtsgeschenk!

Reger Wohnbau in unserer Marktgemeinde

In unserer Marktgemeinde herrscht derzeit eine sehr rege Bautätigkeit.

In der Jänergasse wurden am 17. November die von der Siedlungsgenossenschaft Donawitz errichteten 9 Mietkauf-Wohnungen in 3 Häuserblöcken an die Mieter übergeben. 1 Wohnung ist hier noch frei.

Bürgerinnen und Bürger in unserer Marktgemeinde begeistert, sondern auch die vielen Gäste und die „FLORA-Jury“.

Für ihre wunderschönen Blumenanlagen wurden beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb auch nachfolgende 7 Teilnehmerinnen aus unserer Marktgemeinde ausgezeichnet:

Renate Baumann, Ilse und Maria Kühberger, Irmgard Reißner, Christel Sprung, Josefine Toblier und Elfriede Zötsch.

Leider konnten wegen der Corona Pandemie diese Personen nicht zur Preisverleihung eingeladen werden. Ich möchte diesen Damen zu ihren Preisen und zu ihren wunderschönen Blumenanlagen im heurigen Jahr auch an dieser Stelle nochmals herzlichst gratulieren.

Ein großer Dank gebührt auch den „Blumendamen“ rund um die Gärtnerei Schacherl, Andrea Schacherl und Gabi Mader, die sich liebevoll um die Blumenarrangements im Ort bemühen.



Ein großes Dankeschön an die Teilnehmer am Landesblumenschmuckbewerb und unseren Blumenbetreuern



Unterstützung der Betriebe mit dem Kammerner Gutschein



Schlüsselübergabe in der Jägergasse



Ich wünsche allen in diesen Wohnungen eingezogenen Personen auch an dieser Stelle nochmals viel Freude, Glück, Harmonie und Geborgenheit in ihrem neuen „Zuhause“!

Im Wohnpark wurden im Dezember des Vorjahres 12 Mietkaufwohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal im Wohnpark an die Mieter übergeben. Hier sind noch 2 Wohnungen frei.

Im kommenden Jahr werden hier weitere 3 Häuser mit insgesamt 15 Wohnungen errichtet werden.

Von den 12 Bauparzellen für Einfamilienwohnhäuser, welche die Marktgemeinde im Wohnpark voll aufgeschlossen hat, wurden bereits zehn verkauft.

Fünf wunderschöne Häuser wurden hier innerhalb kurzer Zeit von Jungfamilien errichtet und konnten schon bezogen werden. Ein sechstes Haus ist gerade im Bau.

Erfreulicherweise wurden in den letzten Monaten auch alle Einfamilienwohnhäuser, welche in unserer Marktgemeinde zum Kauf angeboten wurden, verkauft.

Es ist für mich sehr erfreulich, dass es überaus vielen Personen und Familien in unserer Marktgemeinde so gut gefällt und sie ihren Wohnsitz hierher verlegen oder dass Jungfamilien in Kammern verbleiben.

Diese Zahlen zeigen auch sehr deutlich, dass Kammern eine beliebte Wohnsitzgemeinde geworden ist.

Gelungenes 1. Wohnparkfest

Am 19. September dieses Jahres fand das 1. Wohnparkfest beim Kinderfreundeheim statt. Dieses Wohnparkfest, zu welchem fast alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks erschienen, (Mieter der Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Eigenheimbesitzer und neue Grundstücksbesitzer) fand unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang.

Sinn dieses Festes war es auch, neben einigen gemütlichen und unterhaltsamen Stunden, dass sich hier alle Personen, welche im Wohnpark wohnen, auch näher kennenlernen.

Für beste Stimmung sorgte in seiner bekannten Art Willi Puchwein, wofür ich ihm an dieser Stelle nochmals herzlich danke.

Besitzerwechsel bei der Firma Wolf Plastics sichert unseren Standort

In den letzten Wochen wurde die Übernahme der WOLF PLASTICS Gruppe durch ALPLA abgeschlossen. Die Firma WOLF PLASTICS ist mit rund 70 Beschäftig-



Besitzerwechsel WOLF PLASTICS - Informationsgespräch mit Rainer Widmar (CEE, ALPLA) und DI Roland Baumann



Wohnparkfest im Kinderfreundeheim



Planungsarbeiten für Rüsthausembau FF Seiz

ten der größte Arbeitgeber in unserer Marktgemeinde und natürlich waren die dort Beschäftigten und auch ich als Bürgermeister gespannt, wie es mit dem Standort in Kammern weitergeht.

Am 23. November konnte ich im Beisein des langjährigen Geschäftsführers DI Roland Baumann, welcher diese Position auch weiterhin ausüben wird, den seitens Alpla für Kammern zuständigen Regional Manager CEE, Herrn Rainer Widmar, im Gemeindeamt zu einem Informationsaustausch herzlich begrüßen.

Dieser neue Entwicklungsschritt der WOLF PLASTICS Gruppe, so die Aussage des ALPLA-Verantwortlichen, garantiert die Weiterentwicklung innerhalb der größten Gruppe auf diesem Gebiet, welche mit 178 Niederlassungen weltweit in 46 Ländern vertreten ist und der neue Standort hier in Kammern eine wichtige Ergänzung ihrer Produktpalette darstellt.

Durch die Zugehörigkeit zur ALPLA Gruppe, diese ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Vorarlberg, hat diese nun den Zugriff auf das hier in Kammern bestehende jahrzehntelange Know-how. Durch diesen Kauf kann die ALPLA Gruppe nun Komplettlösungen anbieten. Angefangen vom Produktdesign über Prototyping, Design for Recycling, Formenbau, Produktion, maßgeschneiderte Logistik und Zugang zu Recyclingmaterial.

ACHTUNG! Sehr dringend gesucht werden Mitarbeiter in der Funktion als Schichtführer!

Namens unserer Marktgemeinde wünsche ich den beiden Geschäftsführern DI Roland Baumann und Rainer Widmar hier am Standort Kammern viel Erfolg und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein harmonisches und unfallfreies Arbeiten.

Der Firma ALPLA wünsche ich mit ihren über 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg in dieser, gerade im Plastikbereich, herausfordernden Zeit.

Großartige Leistungen und Einsatzbereitschaft unserer beiden Feuerwehren

Vorweg möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden unserer beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz für ihr großartiges Engagement und ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft herzlichst bedanken.

Die Zeit bleibt nicht stehen und so sind hier immer wieder Anschaffungen von Geräten, Fahrzeugen oder Erweiterungen von Rüsthäusern notwendig.

So wurden nun in den letzten Monaten die Planungen für den **Katastrophenschutzplatz** – neben Kfz-Schipfer – durchgeführt und wird es im kommenden Jahr zum Bau der entsprechenden Hallen kommen.

Der FF-Kammern konnte anlässlich der letzten Wehrversammlung ein **Mannschaftstransportbus** übergeben werden.

Die Planungsarbeiten für die Sanierung, sowie des Zu- und Umbaus beim **Rüsthausembau der FF Seiz** sind nun abgeschlossen und die Finanzierung ist Dank der finanziellen Unterstützung des Landes durch LHStv. Anton Lang gesichert.

Blackout wird eine neue Herausforderung!

Es ist nicht auszuschließen, dass es irgendwann zu einem längeren und totalen Stromausfall kommt. Daher wird von Seite unserer Marktgemeinde ebenfalls versucht, im 1. Schritt das Rüsthaus in Seiz – unter Einbeziehung des angrenzenden Kindergartens - für so ein Blackout einzurichten und auch **zukunftsfit** zu machen.

Da das Thema Blackout in letzter Zeit immer mehr in den Medien thematisiert wurde und wird, wollten wir am 25. November im Heimatsaal eine Bürgerinformationsveranstaltung durchführen, bei der auch dieses Thema eine wichtige Rolle spielt. Der Lockdown hat dieses Vorhaben leider verhindert. Wir werden diese Veranstaltung, sobald es im Frühjahr wieder möglich ist, nachholen.

Klimaschutz und Umweltschutz

Weltweit ist bekannt, dass so rasch als möglich wirksame Maßnahmen gegen weitere Klimaerwärmungen gesetzt werden müssen! Viele Umweltaktivisten und Experten weisen schon seit geraumer Zeit auf diese Gefahren hin.

Auf Grund dieser Situation, wo wir alle zum Handeln aufgefordert sind, wollen auch wir von Seite unserer Marktgemeinde zu einer Verbesserung beitragen. Deshalb sind wir vor zwei Jahren dem Klimabündnis als Gemeinde beigetreten und seit über einem Jahr gibt es bei uns auch einen eigenen Arbeitskreis, wo entsprechende Punkte und Aktivitäten in unserer Marktgemeinde besprochen und ausgearbeitet werden.

Wir in Kammern können sicher alleine nicht das Klima in der Welt verändern, wir können aber sehr wohl im Kleinen auch einiges zu einer Verbesserung beitragen.

Wo wir schon gehandelt haben:

- Im gesamten Gemeindegebiet LED Straßenbeleuchtungen installiert
- Jeder Haushalt erhielt gratis 5 Stk. LED Lampen
- Zwei E-Ladestationen errichtet (Steinrissergasse und Sportplatz) - der Strombezug ist gratis
- E-Bike-Verleih im Gemeindeamt
- Es wurden in Zusammenarbeit mit unseren Bauernvertretern mehrere Blumenwiesen angelegt
- Ein Micro-ÖV Shuttle-Bus kommt in der Marktgemeinde ab Mai 2022
- Es gibt in unserem Geschäft bereits sehr viele örtliche und regionale Produkte
- Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark“ mit den Kindern unserer Volksschule, sowie die durchgeführten Aktionen mit: Feuerwehrjugend von Kammern und Seiz, Landwirten, Berg- und Naturwacht, Gemeindevertretern, Asylwerbern und der Bevölkerung
- Beim Kinderfreundeheim wurde ein 300 m langer Waldlehrpfad angelegt
- Nähen von Stofftaschen – SUK = Soziales Umweltprojekt Kammern – Frauen mit Asylwerbern
- Stofftaschen statt Plastik in unserem Geschäft
- 7 Apfelbäume bei der Volksschule neu gepflanzt
- Am Hang der St. Ulrichskirche in Seiz wurden 55 Sträucher gesetzt
- Vor wenigen Tagen erhielten Sie von Seite unserer Gemeinde per Post eine Broschüre „Abfall-Trenn-ABC“, welche als Unterstützung für eine ordnungsgemäße Mülltrennung dienen soll.
- Wir haben nun weiters eine Checkliste für Energiesparmaßnahmen zusammengestellt, welche an die Bevölkerung versandt wird.



unnötige Überfüllung der Altpapierbehälter

Eine besondere Bitte an einige Personen, welche die Kartons und Schachteln im Ganzen in die Papiercontainer oder auch daneben hinwerfen:

Bitte zerreißen Sie diese und werfen Sie diese auch nicht neben den Papiercontainer! DANKE!

- Förderung von Biodiversität „Natur schafft Solidarität“. Diese Aktion wurde dankenswerterweise von Günter Hoffellner durchgeführt bzw. organisiert. (Damit wurde der erfreuliche 4. Platz beim Biodiversitätspreis des Landes Steiermark „Silberdistel“ erreicht.)

Für die nächsten Monate sind folgende Aktionen bzw. Aktivitäten geplant:

- Info-Veranstaltung – erneuerbare Energie
- KLIMA CHAMPS 2.0 – Aktion für alle Gemeindebewohner vom 15. Februar bis 21. März 2022 – „GUTES“ für das Klima und die Umwelt tun!
- Klimafreundliche Küche
- Verstärkt Hecken setzen
- Liste heimischer Produzenten unserer Marktgemeinde auf der Gemeindehomepage wird eingerichtet

Klima- und Umweltschutz geht uns ALLE an, wir tragen auch ALLE gemeinsam die Verantwortung für unsere Kinder und Enkelkinder sowie den nachfolgenden Generationen!

ACHTUNG: Ab 1. Jänner 2022 gibt es von Seite unserer Marktgemeinde verstärkte Förderungen beim Einbau von alternativen umweltfreundlichen Heiz- und Energiesystemen! Eine ausführliche Information dazu lesen Sie auf der Seite 15.



fortwährende Staubentwicklung bei den Schottergruben

Gemeinsamer Kampf gegen die Errichtung weiterer Schottergruben

Aufgrund nachstehender Punkte wollte ich gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen Joachim Lackner aus Traboch, den beiden Sprechern der Bürgerinitiative Gerhard Wohlmuther und Norbert Schnedhuber (es gibt bereits über 1600 Unterstützer) sowie dem Fachexperten Prof. Lorber am Mittwoch dem 24. November eine diesbezügliche Pressekonferenz durchführen.

Auf Grund des Lockdowns wurde diese auf Mittwoch dem 15. Dezember verschoben. **Es stellen sich hier Fragen über Fragen:**

1. So ist es für uns völlig unverständlich, dass uns das Bundesverwaltungsgericht erst nach einem Zeitraum von über 2½ Jahren mitteilt, dass unsere Eingabe für eine Revision der Bewilligung des Schotterabbaues durch die Firma Huber abgewiesen wurde.
2. Dabei hatte uns Herr Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz mit Schreiben vom 11. März 2021 mitgeteilt:

„Hinsichtlich des Pachtvertrages der Huber Erdbewegung und Transport GmbH erweist sich die Beschwerde der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal insofern als berechtigt, als von der BH Leoben nicht alle im Gesetz normierten Voraussetzungen für die grundverkehrsbehördliche Genehmigung geprüft wurden.“ Über diesen Umstand habe ich auch den Landeshauptmann der Steiermark mit gleicher Post informiert.

3. Die Firma Huber kann zwar nach dem Bescheid des Landesverwaltungsgerichtes Schotter abbauen, hat aber bis heute keine genehmigte Zufahrt!!!

4. Am 11. Oktober 2021 fand nun beim Landesverwaltungsgericht in Graz die Verhandlung über unseren gemeinsamen Einspruch gegen den Bescheid der BH Leoben, wo eine Bewilligung des Schotterabbaues durch die Firma Rohrdorfer erfolgt ist, statt! Das wären somit 3 Schottergruben in unmittelbarer Nähe mit einem Gesamt-Flächenausmaß von 202.356 m².

* Leider wurden hier alle unsere Bedenken gegen diese Bewilligung und auch jene unseres Experten Prof. Lorber, ignoriert.

* Prof. Lorber hatte als Experte auf diesem Gebiet – Gefahren bei alten Mülldeponien – mehrfach hingewiesen!

* Auch das zusätzliche Verkehrsaufkommen durch Traboch in Richtung Mischanlage in St. Michael fand bei Gericht keine Beachtung!

Die beide Gemeinden Kammern und Traboch haben nun durch die Rechtsvertretung beim Bundesverwaltungsgericht gegen diesen Bescheid Einspruch erhoben.

Die betroffenen Anrainer haben schon jahrelang bzw. jahrzehntelang mit den Belastungen von Staub und Lärm zu kämpfen und dadurch wurde ihre Wohn- und Lebensqualität wesentlich vermindert. Nun würden noch weitere und noch größere Belastungen durch den zusätzlichen LKW-Verkehr dazu kommen! Und, auch von der BH Leoben verordnet, gibt es seit Nov. 2019 zwischen Seiz und Traboch ein Fahrverbot für LKW's mit über 7,5 t. Ausnahmen sind hier nur Ziel- und Quellverkehr. Hier müssen unsere örtlichen Unternehmer dieses Teilstück über Edling fahren!

Das Argument der Behörde: Schutz der Anrainer!

Frage: „Wo bleibt hier der Schutz der Anrainer, wenn nun noch weitere tausende Fahrten im Jahr mehr werden?“

UNVERANTWORTLICH und UNVERSTÄNDLICH!!!

Liebe Frauen und Männer! Liebe Jugend! In der Hoffnung, dass wir alle diese schon sehr lang andauernde Corona-Pandemie gut überstehen, wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Liebe und Gute, vor allem aber beste GESUNDHEIT.

Ihr Bürgermeister

BERICHTE AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung vom 05.10.2021

Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Organisation und Durchführung des Mikro-ÖV in der Region „Liesingtal“

Bürgermeister Karl Dobnigg informierte den Gemeinderat, dass in mehreren Vorgesprächen mit den Verantwortlichen von Postbus AG und den Bürgermeistern von Kammern bis Wald eine Durchführung von Mikro-ÖV in den angeführten Gemeinden ausgelotet wurde.

Nachdem die Gespräche positiv verlaufen sind, wurde nun ein Dienstleistungskonzessionsvertrag für die Region „Liesingtal“ ausgearbeitet.

Laut Förderschlüssel wird die Landesförderung in den ersten beiden Jahren ca. 30% betragen und in den Folgejahren 20%. Die Vertragsbindung beträgt 5 Jahre und beginnt die Laufzeit mit 01.01.2022 bis 31.12.2026.

Der Bürgermeister hielt fest, dass die Marktgemeinde Kammern am Projekt „Postbus Shuttle Liesingtal“ teilnehmen soll, denn dieses Projekt zielt darauf ab, in den 4 Gemeinden Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern in Steiermark und Kammern im Liesingtal bedarfsorientierte Mobilität, als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr sowie als Alternative zum individuellen Personenverkehr, für BewohnerInnen und BesucherInnen zur Verfügung zu stellen und somit die Mobilitätsgrundversorgung in der Region sicherzustellen.

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten den gleichlautenden Antrag, dass die Gemeinde Kammern am Projekt „Postbus Shuttle Liesingtal“ teilnimmt, den Vertrag samt Beilagen zu genehmigen und das Budget für die gemäß Vertrag vereinbarte Projektlaufzeit zur Verfügung stellt.

Einstimmiger GR-Beschluss

Darlehensaufnahme Straßensanierung

Für die geplanten und bereits abgeschlossenen Straßensanierungen war es notwendig, ein Darlehen aufzunehmen. Das Darlehen ist im VA 2021 enthalten. Das Volumen der Darlehensaufnahme beläuft sich auf € 154.000,-, die Laufzeit beträgt 4 Jahre, die erste Tilgung erfolgt nach Zusage, anschließende Tilgungen halbjährlich im März und September.

Hierzu wurde seitens der Marktgemeinde eine Ausschreibung an 4 Bankinstitute getätigt, wobei die UNICREDIT und die BAWAG-PSK kein Angebot gelegt haben. Die eingetroffenen Angebote sind von der Sparkasse und der Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan, wobei die Raiba Liesingtal-St.Stefan als Bestbieter hervorging.

Einstimmiger GR-Beschluss

KFZ - Leasing-Vertrag

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 31.03.2021 beschlossen, die Pritsche der Marke Ford über das Lagerhaus bei der Firma Ford Huber zu bestellen. Der Auftragswert ist € 33.517,80, wobei das Lagerhaus St. Michael die alte Pritsche um € 4.000,- (Anzahlung) zurück nimmt. Finanziert wird die neue Pritsche über ein Leasing, welches in der Sitzung am 06.07.2021 laut Angebot beschlossen wurde.

Der KFZ-Leasing-Vertrag wurde erstellt und wurde nun zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den KFZ-Leasingvertrag mit der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH zu genehmigen.

Unser ehemaliger Gemeinderat
und Träger des Goldenen Ehrenzeichens

Johann Stauber
Landwirt i.R.



ist am Montag, dem 20. September 2021 im 83. Lebensjahr von uns gegangen ist. Johann Stauber war von 1975 bis 1995 Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Wir danken für seine Arbeit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde
Bgm. Karl Dobnigg



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern,

leider steht das Jahresende zum zweiten Mal wieder ganz im Zeichen der Pandemie. Auch wenn heute mehr Forschungsergebnisse und Kenntnisse über das Virus vorhanden sind,

haben doch sehr viele Menschen die Folgen einer Covid-Erkrankung oder sogar den Verlust eines lieben Menschen beklagen müssen.

Die Hoffnung der Sommermonate mit niedrigen Inzidenz- und Infektionszahlen und die damit verbundene Rückkehr zu einem vergleichsweise normalen gesellschaftlichen Leben ist einer Ernüchterung mit neuerlichen Einschränkungen gewichen.

Einmal mehr wird uns der hohe Wert der sozialen Kontakte, der Zusammenhalt und die Menschlichkeit

bewusst vor Augen geführt. Werte, die uns alle auch diesen Winter mehr zusammenschweißen und näherbringen werden.

Meine Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen in geselliger Runde, ob in Kammern oder in Dasing, bleibt für das kommende Jahr unvermindert bestehen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Dasinger Bürgerinnen und Bürger eine besinnliche und ruhige Adventszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung, dass Sie alle gut in ein gesundes Jahr 2022 starten!

Denn Weihnachten geschieht aus diesem Grund: Der Hoffnung wegen.

Herzlichste Grüße Ihre Partnergemeinde Dasing

*Andreas Wiesner
1. Bürgermeister*



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern,

ich wünsche allen BürgerInnen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2022.

Für die Partnerschaft wünsche ich unseren beiden Gemeinden Wohlergehen und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

*Ihre Partnergemeinde Hadersdorf-Kammern
Liselotte Golda, Bürgermeisterin*

Marktgemeinde
Kammern
im Liesingtal 

Bürgermeister Karl Dobnigg lädt ein zum

FOTO WETTBEWERB

der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal



Mitmachen und gewinnen!

1. Preis: € 100,- Gutschein
2. Preis: € 80,- Gutschein
3. Preis: € 50,- Gutschein

“Winterlandschaft
Kammern”

Senden Sie uns Ihr schönstes Winterfoto aus Kammern an marktgemeinde@kammern.net

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Kammern bringt folgenden Dienstposten,
befristet von 01. März 2022 bis 31. August 2022, zur Ausschreibung:

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (100% der Vollbeschäftigung).

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Führung einer Kindergartengruppe.
- Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufes der Kinder.
- Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion der Bildungsarbeit.
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Erziehungsberechtigten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen.
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern.
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst,
- alternativ der Nachweis der Befreiung.
- Führerschein der Klasse B.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung im Bereich der Führung einer Kindergartengruppe von Vorteil.
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.
- Kompetenter Umgang mit Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit.
- Sicheres Auftreten und hohe Belastbarkeit.
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Interesse an laufender Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Ein befristetes Dienstverhältnis (der erste Monat gilt als Probemonat).

- Eine Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden).
- Geregelt Dienstzeiten.

Verdienstmöglichkeit:

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juni 1985 über das Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBl. Nr. 77/1985 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF in der Entlohnungsgruppe k3.

Der monatliche Mindestbezug liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 100% der Vollbeschäftigung bei € 2.032,- brutto.

Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten, ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich.

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über relevante abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein, Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“ (nicht älter als ein Monat), kann nachgereicht werden.

Bewerbungen sind bis spätestens Mittwoch, 19. Jänner 2022, 12.00 Uhr an die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, Hauptstraße 56, 8773 Kammern zuhanden Herrn Amtsleiter Martin Kaiser oder per Mail an kaiser@kammern.net zu richten.

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet. Nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses werden sie ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch in Evidenz gehalten. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.



NEUE FÖRDERUNGEN VON SEITEN UNSERER MARKTGEMEINDE

für alternative Heiz- und Energiesysteme ab 01.01.2022

Die Marktgemeinde Kammern unterstützt den Einbau von alternativen, umweltfreundlichen Heizsystemen wie zum Beispiel thermische Solaranlagen und moderne Biomasseanlagen, sowie alternative Energiesystemen wie Photovoltaik-Anlagen.

Moderne Holzheizungen

Die Marktgemeinde Kammern gewährt die Förderung, wenn eine Umstellung der bisherigen Raumheizung inkl. Warmwasseraufbereitung auf Formen von Bioenergieanlagen (Hackschnitzelfeuerungen, Pelletsfeuerungen) erfolgt oder im Zuge von Bautätigkeiten solche Heizanlagen neu installiert werden. Durch die Neuerrichtung oder den Austausch muss gewährleistet werden, dass nur erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen.

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss zu den Errichtungskosten in der Höhe von **€ 300,-** gewährt. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der einmalige Zuschuss wird nur gewährt, wenn alle zivilrechtlichen Erfordernisse, insbesondere erforderliche Zustimmungserklärungen zur Errichtung der Anlage erfüllt sind, sowie allfällige erforderliche behördliche Bewilligungen für die Errichtung der Anlage durch den Förderungswerber eingeholt wurden.

Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie (Solar- und Photovoltaik). Durch diese Anlagen muss ein teilweiser Ersatz nicht erneuerbarer Energieträger (feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe etc.) erfolgen.

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von **€ 300,-**. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindegamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen. Rechnungsbelege sind beizuschließen.

Innovative Heizsysteme

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Wärmepumpen in Kombination mit Solar- oder Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen bei kontrollierter Wohnraumlüftung von Niedrigenergiegebäuden.

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von **€ 300,-**. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindegamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen.

Stromspeicher - Blackout-Vorsorge

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Anlagen zur Speicherung von Sonnenenergie (Solar und Photovoltaik).

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von **€ 300,-**. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindegamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen. Rechnungsbelege sind beizuschließen.



Ronald Putz bietet folgende Dienstleistungen an:

Holzschlägerungen, Durchforstungen bis hin zur Kulturpflege und Versetzen von Forstpflanzen, Baumabtragungen, Transporte sowie die Herstellung von Zaunpfählen.

Anlässlich dieser Betriebsübernahme stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg mit einer Plakette

und Gemeinderätin Marianne Reibenbacher mit einem geschmiedeten Hufeisen bei Ronald Putz als Gratulanten ein und wünschten ihm als jungen Unternehmer alles Gute, viel geschäftlichen Erfolg und immer ein unfallfreies Arbeiten.

RONALD PUTZ

Betriebsübernahme des Holzschlägerungsunternehmens Putz

Dieses Holzschlägerungsunternehmen wurde im Herbst 2003 als Nebenerwerb von Reinhold Putz gegründet, welches er im Jahr 2004 in den Vollerwerb umwandelte.

Im Juni dieses Jahres hat nun Sohn Ronald von seinem Vater diesen Betrieb übernommen. Bis zu diesem Zeitpunkt war Ronald 11 ½

Jahre bei der Firma LIECO GmbH & Co KG – Forstpflanzen – in Kalwang im Büro beschäftigt.

Ronald wohnt mit seiner Partnerin Katharina am Zaillachweg, wo sie ein Haus kauften und seit 7. August dieses Jahres auch glückliche Eltern von Sohn Christian sind.

Kontakt:

Ronald Putz
Zaillachweg 14,
8773 Kammern i.L.
Tel.: +43 664 30 11 759

„STAR OF STYRIA“

Kürzlich wurde Ing. Claus-Jürgen Butter von der Steirischen Wirtschaftskammer mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet. Er schloss die Befähigungsprüfung - Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) - auf dem Fachgebiet Maschinenbau, mit Auszeichnung ab. Claus-Jürgen Butter betreibt mit dem Trabocher DI Stefan Hinterholzer ein diesbezügliches Ingenieurbüro in Leoben. Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte Claus-Jürgen für seine großartige Leistung und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg.





PENSIONIERUNG VON JOSEF PILZ

Mit Ende November dieses Jahres ist Josef Pilz als Mitarbeiter unserer Marktgemeinde ausgeschieden und tritt nun in den Ruhestand. Josef Pilz wurde nach einer 30-jährigen Beschäftigung im selben Betrieb durch eine Betriebsverlagerung leider arbeitslos und als 55-jährigem fehlten ihm für seine Pension doch noch einige Jahre. Ein sichtbares Zeichen für die Unterstützung äl-

terer arbeitsloser Personen setzte die Gemeindevertretung unserer Marktgemeinde mit der Aufnahme von Josef Pilz am 1. April 2016.

Gepflegte Grünanlagen, prächtig blühende Blumen und die verschiedensten Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet gehörten zu seinem Aufgabengebiet, welche er zur großen Zufriedenheit in diesen

5 Jahren ausübte. Corona verhinderte leider eine gemeinsame Verabschiedungsfeier mit seinen ehemaligen Arbeitskollegen und so konnte ihm an seinem letzten Arbeitstag nur in einem kleinen Rahmen von Bgm. Karl Dobnigg für seinen vorbildlichen Einsatz sowie für sein gutes Miteinander namens der Marktgemeinde herzlichst gedankt werden. Das gesamte Team der Marktgemeinde wünscht Josef Pilz viel Gesundheit, Ruhe und Entspannung für seinen neuen Lebensabschnitt sowie eine tolle arbeitsfreie Zeit.

FOTOWETT- BEWERB

Beim heurigen Sommer Fotowettbewerb mit dem Thema „Sommer in Kammern“ durften sich Theresa Piron und Simon Ofner als Gewinner über einen Gutschein im Wert von € 100,- sowie € 80,- freuen. Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte den beiden zu ihrem tollen Schnapschuss.

Alle Bilder und Einreichungen dieser und der letzten Fotowettbewerbe sind auch auf der Webseite der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal unter www.kammern-liesingtal.at gesammelt dargestellt.





SCHUTZ VOR IT-KRIMINALITÄT

Sicher im Netz – 10 Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können!

Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen.

Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID- Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen

können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen (www.europakonsument.at).

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als sehr viel riskanter.

Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Unterlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig.

In den Anfängen des Online-Bankings konnten die Nutzer einen solchen Code aus einer Liste frei wählen. Sicherer ist das iTAN-Verfahren, bei dem die Codes nummeriert sind. Ein Zufallsgenerator der Bank bestimmt, welche TAN

eingegeben werden muss. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. Weitere Schutzverfahren sind eTAN und HBCI, bei denen der Kunde als Zusatzgeräte einen TAN-Generator oder ein Kartenlesegerät nutzt. PC-Nutzer sollten Ihre Bank fragen und das modernste verfügbare Verfahren wählen.

Vorsicht gilt, falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist Phishing im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet. Über E-Mails oder betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen.

In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.

Private Infos, Fotos und Passwörter

Die meisten Menschen würden im Alltag kaum Unbekannten ihr Privatleben offenbaren. Dies gilt besonders im Umgang mit privaten

Fotos und persönlichen Daten, wie z.B. Telefonnummern oder Wohnadressen. Einmal veröffentlicht, können Fotos negative Auswirkung, z.B. in Form von Mobbing, Erpressung, sexuellen Missbrauch, auf das weitere Leben haben. Auch im Web haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Infos zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren und Communitys Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten. Je weniger von der eigenen Privatsphäre frei zugänglich ist, desto weniger Angriffsfläche wird potenziellen Tätern und anderen unbefugten Nutzern geboten. Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden können.

Bei vielen Online-Services müssen sich die Nutzer registrieren. Meist werden Benutzername und Passwort festgelegt. Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken. Es sollte mindestens



acht Zeichen lang sein und aus einer zufälligen Reihenfolge von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Ein solches könnte leicht erstellt werden, indem sich der Benutzer einen Satz überlegt und von jedem Wort den ersten Buchstaben sowie alle Zahlen und Sonderzeichen verwendet. (zum Beispiel der Satz: „Ich bin am 1. Jänner 1970 geboren.“ ergäbe das Passwort: Iba1.J1970g.). Speichern Sie weiters keine Passwörter (PIN, TAN...) auf dem PC. Mitarbeiter von Banken werden Sie nie nach Zugangsdaten fragen. Anfragen per Mail kommen in der Regel ausschließlich von Betrügern.

Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen. Der Vermittler dient den Tätern zur Verschleierung ihrer Identität.

Web-Nutzer, die sich auf dubiose Angebote einlassen und Waren oder Gelder weiterleiten, betreiben Beihilfe zum Betrug oder zur Geldwäsche und müssen mit strafrechtlichen Folgen und Schadenersatzansprüchen rechnen.

Apps und Abofallen

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können. Dies kann oftmals passieren, ohne dass diese für die Funktion der Apps notwendig sind. Installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shops, da diese überprüft bzw. bei Problemen mittels Fernlöschung von Ihrem Handy entfernt werden. Seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achtung geboten ist zudem bei Online-Diensten, bei denen eine Registrierung erforderlich ist. Neben der breiten Masse der seriösen Werbeangebote gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden. Die Nutzer werden dabei nicht ausreichend über die Vertragsbedingungen und Preise informiert. Oft wird dies erst im Nachhinein bemerkt, wenn Rechnungen bzw. Inkassoschreiben eingehen.

Hilfestellung hierbei bietet einerseits das Watchlist-Internet (www.watchlist-internet.at), andererseits

der Internet Ombudsstelle, Schlichtungsstelle in Streitfragen. Im Internet zu finden unter www.ombudsstelle.at.

Fake News

Fake News sind „falsche, vorge-täuschte und irreführende Informationen“, die gezielt im Internet, insbesondere in sozialen Netzwerken oder per Kurznachricht verbreitet werden und wollen mit Absicht Falschmeldungen erzeugen. Die Informationen können als Foto, Video, Text veröffentlicht werden und beziehen sich oft auf unbewiesene

Behauptungen. Das Ziel der Fake News ist bewusst Gefühle zu manipulieren und negative Stimmung zu erzeugen. Der Inhalt der Fake News ist meist mit auffälligen Überschriften und reißerischen Inhalt versehen und unterstreicht diese oft mit emotionalen Fotos. Was fehlt sind aber die Urheber und Autoren, Quelle und das Datum.

Durch bewusstes Überprüfen und Hinterfragen von Inhalten, wie „Kann das wirklich stimmen?“ und nicht weiterleiten von Nachrichten, kann die Verbreitung von Falschmeldungen verhindert werden.

Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.

Weitere Information erhalten Sie auf der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und neuerdings auch per BM. I - Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



Nächster Halt: Corona-Impfung



**DER IMPFBUS
KOMMT WIEDER!**

**Hol Dir Deine
Corona-Schutz-
impfung vor Ort &
ohne Anmeldung!**

Marktgemeinde
Kammern im Liesingtal
Freitag 07. Jänner 2022
15:15 - 18:30 Uhr
vor dem Gemeindeamt

Bitte E-Card, Lichtbildausweis
und Impfpass mitnehmen!



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



Ab 15. Februar KLIMA CHAMPION IN KAMMERN WERDEN.

Das Klima schützen –
und sich selbst dafür belohnen.

In unserer neuen App punkten umweltbewusste Alltagsheld*innen. Und gewinnen tolle Preise!

KLEINE SCHRITTE – GROSSE WIRKUNG

Für alltägliche Aktivitäten, die zum Klimaschutz beitragen, gibt es jetzt echte Belohnungen. In der KLIMA CHAMPS-App – kostenfrei zum Download für Android und iOS – sammeln Klimaschützer*innen in Kammern für **umweltbewusstes Verhalten** Punkte. Dabei zählt jede kleine Entscheidung: ob für eine Baumwolltasche, eine LED-Birne oder einmal öfter zu Fuß gehen, statt ins Auto zu steigen.

KLIMA SCHÜTZEN LOHNT SICH

Durch das ehrliche Eintragen der eigenen Punkte nehmen Nutzer*innen an den **Wettbewerben in der Gemeinde** teil, wobei auch mit wenig Punkten gewonnen werden kann, da unter allen Teilnehmer*innen ermittelt wird.

Die Punktesieger*innen werden **aus über 60 Aktivitäten** ermittelt, die Liste an Aktivitäten wird laufend erweitert. Die Liste mit den über 60 KLIMASCHUTZ-TIPPS solltest du schon in deinem Postfach haben!! Und Klimaschutz lohnt sich gleich mehrfach! Gewinnen können die Kammerner „CHAMPIONS“ nämlich tolle Preise mit Bezug zu unserer Region:

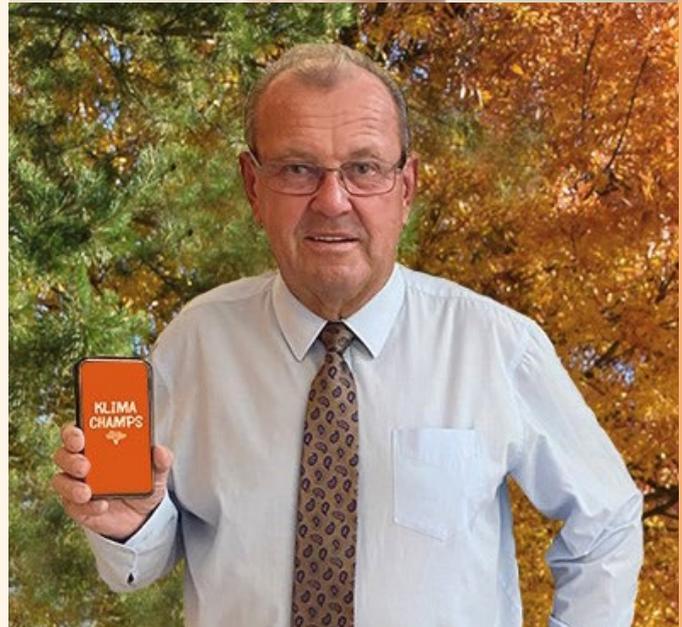
Es werden unter allen Teilnehmer*innen 3 Preise mit Bezug zu Kammern, je im Wert von 40 Euro, verlost.

WER WIRD „KLIMA CHAMPION“?

„In Kammern ist uns aktiver Klimaschutz ein großes Anliegen“, betont Bürgermeister Karl Dobnigg. „Wir wissen, wie viel **einzelne Bürgerinnen und Bürger** zu einer lebenswerten Umwelt beitragen. Mit der Initiative möchten wir Sie dazu ermutigen, **Ihre Erfolge** aufzuzeichnen.“ Schon über 20 Gemeinden haben teilgenommen. Bleibt nur noch die Frage: Wer wird „KLIMA CHAMPION“ in Kammern!



Foto: Shutterstock



INFO

- Machen Sie mit! Über 20 steirische Gemeinden haben sich schon daran beteiligt
- Die Wettbewerbe starten ab 15. Februar 2022
- Die KLIMA CHAMPS-App ist kostenlos auf Google Play und im Mac App Store erhältlich!
- Weitere Informationen finden Sie auf www.klimachamps.at





„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!

TIPPS ZUM SCHUTZ VOR DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

- Außensteckdosen weschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperfter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einer Wertesafe (nicht in den Briefkästen) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Montag - Freitag 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**



Szenen aus den alten Seizer Glasfenstern, die sich nun im Schloss Moosham, bzw. auf Burg Kreuzenstein befinden.

Seizer Kirche dürften in den folgenden Jahren mit einfachen Scheiben gefüllt gewesen sein, jedenfalls schweigt die Chronik darüber.

Im Jahre 1912 wurden unter dem damaligen Pfarrer P. Kornelius Kössler, die heutigen Glasfenster eingebaut. Sie zeigen von links nach rechts die Heiligen: Benedikt, Ulrich, Rupert, Leopold, Walburga und Scholastica. Am unteren Rand sind die Spender als Widmer im Glas verewigt. Pater Kornelius Kössler hatte schon in den Jahren 1907-1910 in der Pfarrkirche Kammern umfangreiche Renovierungen durchführen lassen, von denen in der Sommerausgabe 2019 der Gemeindezeitung berichtet wurde.

DIE GLASFENSTER IN DER SEIZER KIRCHE

Bunte Glasfenster verleihen den Kirchen, vor allem bei Sonnenschein, ein stimmungsvolles Erscheinungsbild. Unsere Pfarrkirche wird im Chor von schönen Darstellungen des Kirchenpatrons Johannes des Täufer ausgeleuchtet, die besonders beim Auferstehungsgottesdienst am Morgen des Ostersonntags, wenn die aufgehende Sonne die bunten Scheiben durchflutet, zur Geltung kommen.

Auch die Seizer Kirche hat im Chor vier Glasfenster, die zudem noch eine interessante Geschichte haben.

Um 1400 erhielt die Kirche, die ca. 1200 entstanden war, bei einem Umbau gotische Glasfenster, welche aber heute nicht mehr in dieser Kirche vorhanden sind.

Im Jahre 1886 erwarb Hans Graf Wilczek, der Besitzer des Schlosses Moosham im Salzburger Lungau, die Scheiben dreier Fenster. Diese sind heute in der Kapelle dieses

Schlusses und in der Kapelle der Burg Kreuzenstein, die zwischen Korneuburg und Stockerau liegt und auch diesem Grafen gehörte, verbaut. Die Fensteröffnungen der

Eine interessante Geschichte hat das vierte Fenster, das linke Chorschlussfenster. Es zeigt eine Vesperbilddarstellung - Maria im blauen Mantel und Jesus mit gekreuzten Armen auf ihrem Schoß liegend.



Fenster mit Benedikt und Ulrich sowie Architekturen im Glas - gew. Manner u. Vereine



Durch Schleierglas ergänztes gotischer Bildrest - gew. Fam. Dobnigg



Vesperbild von 1400, nun im Pfarrmuseum

Dieses Bild wurde um 1930 ausgebaut und kam in Privatbesitz. Der Verbleib war lange unbekannt. Im Zuge einer Auktion wurde das Bundesdenkmalamt darauf aufmerksam und konnte es der Ulrichskirche Seiz zuordnen.

Der Verein „Freunde der Ulrichskirche“ mit Margit Neubauer versuchte einen Rückkauf, der schließlich am 15. Oktober 2013 von P. Koloman Viertler durchgeführt werden konnte. Das Fenster befindet sich gegenwärtig im Pfarrmuseum Kammerm in 2. Stock des Pfarrhofes.

An der Stelle dieses Fensters gab es bis 1963 noch die Reste eines gotischen Glasgemäldes. Damals



Walburga u. Scholastica - gew. J. J. Mötschelmayer



Rupert und Leopold - gew. I. K. Streitmayer

wurde nach einem Einbruch die Außentür der Sakristei durch ein vergittertes Fenster ersetzt. In dieses Fenster kamen die Fragmente des gotischen Fensters und die Fensteröffnung wurde zugemauert.

Im Zuge der Kirchenrenovierung um 2006 wurde das linke Chorschlussfenster wieder hergestellt und mit dem heute bestehenden Fenster bestückt. Dafür wurden die erhaltenen Fragmente des gotischen Fensters, die Teil des Sakristeifensters waren, mit Schleierglas ergänzt.



stehen Gesellschaftsspiele bereit, die wir nach einer Einführungsbesprechung gemeinsam spielen. Wer möchte, kann auch ein eigenes Spiel mitbringen. Vielleicht kennen gerade Sie ein Spiel, das für viele interessant wäre.

Ein Tipp: Die beigelegten Erklärungen bei Spielen sind manchmal schwer verständlich, da ist es gut, wenn einem jemand die Spielregeln direkt erklärt. Eine große Hilfe ist die Internetseite „Youtube“. Dort können Sie sich die Spielregeln erklären lassen oder beim Spielen zuschauen. Damit durchblickt man die Spiele meist sehr schnell.

Spiele können Sie sich auch in der Bücherei ausborgen. Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 11 Uhr und von 16:30 bis 18 Uhr. Am Sonntag hat die die Bücherei für eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst geöffnet.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

SPIELENACHMITTAG IM PFARRSAAL

Am 1. März 2020, kurz vor Corona, luden wir zum 1. Spielenachmittag in den Pfarrsaal. Nun ist es wieder soweit: Am 6. März gibt es den 2. Spielenachmittag.

Brett- und Kartenspiele werden heute leider oft völlig von Computerspielen abgelöst. Dabei wären sie für unseren Umgang miteinander sehr wichtig. Sich mit anderen

im Spiel zu messen, fördert die Kommunikation untereinander. Auch in den Familien sollte man sich von Zeit zu Zeit zu einem gemeinsamen Spiel zusammensetzen, besonders mit den Kindern.

Darum laden wir Sie am Sonntag, 6. März 2022, um 14 Uhr zu einem Spielenachmittag für Jung und Alt in den Pfarrsaal ein. Es

PROJEKTE DES JAHR



Auszeichnung mit 4 Floras beim Landesblumenschmuckbewerb



Auszeichnung für „Wege aus der Krise“ durch das Steirische Volksbildungswerk



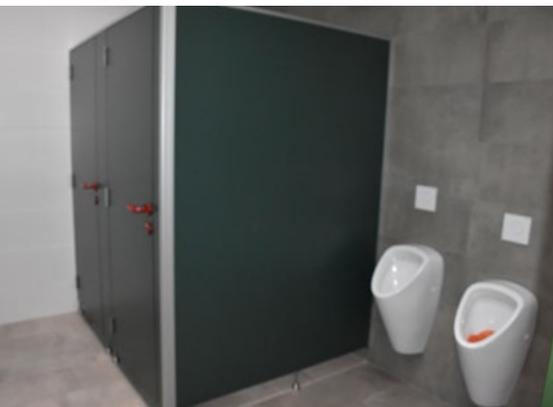
Neuer Mannschaftstransporter für die FF Kammern



Anlegen neuer Verbindungswege (Windischbühel)



Neue Asphaltierung im Ortsteil Mochl und der Fahrbahn Richtung Loos (Kaisertal)



Sanierung der Toilettenanlagen in der Volksschule



Mobilarusstattung für die Volksschule und Musikschule



Sicherheitshinweise auf Fahrbahnen und zusätzliche Beschilderung im Bereich der Volksschule



Bildschirm für den Museumshof



Erweiterung des Sicherheitsgeländers beim Museumshof



Restauration des Kreuzes am neuen Friedhof

RES 2021 REALISIERT!



Neuer Transporter im Fuhrhof



Anschaffung eines Rasenmähertraktors mit Anhänger



Neue zukunftsweisende Förderungen für alternative Heiz- und Energiesysteme ab 2022



Zahlreiche Weg- und Straßensanierungen

Leitschienerneuerung am Kalvarienberg und Wiesenweg



Baumpflanzung neuer Äpfelbäume bei der Volksschule



Brunnentrogerneuerung in Dirnsdorf



Finanzielle Unterstützung für einen neuen Tennisplatz



Neue Umzäunung für die Müllsammelstelle Kalvarienberg



Videoüberwachungssystem für den Grünschnittplatz



Mountain- & City-Ebikes zum Ausleihen

**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**



**Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2022!**

WOHN-PARK KAMMERN



	freie Bauparzellen
	Siedlungsgen. Ennstal (Bestand seit 2020)
	Bauabschnitt II (geplant)

Informationen und Vormerkungen:

Marktgemeinde Kammern (Tel. 03844/8020-0)
<https://www.kammern-liesingtal.at>

Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL
(Tel. 03612/273-8100)
<https://www.wohnbaugruppe.at>

Weitere 15 Wohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal geplant:

- Bauabschnitt II (blau umrandet)
15 Wohnungen in Planung
- auch Wohnungen für betreubares Wohnen
- Wohnungsgrößen 73 - 90 m²
- Informationen unter www.wohnbaugruppe.at

Zwei freie Bauparzellen

- 2 Bauparzellen werden von der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal noch verkauft
- Grundstücke voll aufgeschlossen und vermessen
- 5 Grundstücke bereits mit Einfamilienwohnhäusern bebaut, 5 Parzellen verkauft
- Preis der Bauparzellen 52,- €/m².



Livekonzert von Christian Schweiger & Band im Sommer bei eisigen Temperaturen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!



Vzbgm. Johann Ruppniig

Dass zu Zeiten des Coronavirus nicht alles so kommt, wie es ursprünglich geplant war, ist nichts Neues! Gerade deshalb ist hervorzuheben, dass in unserer Marktgemeinde Kammern im Liesingtal dennoch zahlreiche Veranstaltungen in den Sommermonaten stattgefunden haben, die sowohl bei Groß als auch bei Klein Anklang fanden. An dieser Stelle ist beispielsweise das Kinder-Jugend-Familien-Ferienprogramm zu nennen, das dieses Jahr bereits zum dritten Mal organisiert wurde. Außerdem fand in unserer Marktgemeinde am Marktplatz auch ein Live-Konzert mit Christian Schweiger + Band statt, das die Besucherinnen und Besucher sehr begeisterte. Auch Isabella Woldrich mit ihrem Kabarett-Programm „Männerschnupfen“ sorgte in unserem Heimatsaal für lautes Gelächter.

turprogramm der Marktgemeinde Kammern nicht kaltgelassen. Demnach wurde es von Mal zu Mal schwieriger, Veranstaltungen zu planen, geschweige denn durchzuführen.

Schweren Herzens mussten daher auch dieses Jahr (wie auch schon das Jahr zuvor) einige Veranstaltungen, die eigentlich auch das Kultur-

leben in unserer Marktgemeinde ausmachen, abgesagt werden. Dazu gehören das Marktfest, das Genussreichfest, der Kirtag, der Adventmarkt und noch viele weitere Veranstaltungen, die vermutlich wieder – wie jedes Jahr – viele Besucher und Besucherinnen angezogen hätten.

Die immer wieder geänderten Corona-Regelungen haben auch das Kul-



Lachgarantie im Heimatsaal mit Isabella Woldrich „Männerschnupfen“



Abmarsch der Wandergruppe beim Rüsthaus Seiz

Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels, aber vorerst heißt es: Abwarten und gesund bleiben, damit das Kultur- und Gesellschaftsleben in unserer Marktgemeinde nächstes Jahr wieder aufleben kann! Denn wenn die Infektionsgefahr niedriger ist und somit solch strenge Corona-Maßnahmen nicht mehr gebraucht werden, gibt es Nachholbedarf im Bereich der Kultur!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten für die kommenden Festtage nur das Beste und ein gesundes neues Jahr 2022!

*Ihr Kulturreferent
Vzbgm. Johann Ruppig*

WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Kammern nahmen auch heuer wieder an der Wanderung am Nationalfeiertag teil. Der musikalische Empfang wurde dankenswerterweise vom Musikverein Kammern übernommen. Bürgermeister Karl Dobnig konnte erfreulicherweise wieder über 60 Personen zu dieser schon traditionellen Wanderung herzlich begrüßen. Die Strecke führte heuer von Seiz in Richtung Kaisertal und über Mochl

nach Glarsdorf. Hier war beim Anwesen der Familie Ing. Siegfried Steinegger die Labestation eingerichtet, wo die Wanderfreunde von den örtlichen Landwirten bewirtet und von Johanna Steinegger auf der Ziehharmonika musikalisch unterhalten wurden.

Viele der teilnehmenden Wanderer nahmen hier auch die Gelegenheit wahr, den modernen Rinderstall samt Melkroboter zu besichtigen.

Im Anschluss führte die Wegstrecke dann über den Veitscherwald wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Seiz, wo es immer wieder eine Gelegenheit gab, Fotos von der wunderschönen Umgebung zu machen.

ELEKTRO FELIX

Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28

Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at



Schnupperkurs beim 1. Steir. BSC UNION Kammern

Kinder-Jugend-Familien FERIEN PROGRAMM der Marktgemeinde Kammern



Starke Vorhand bewiesen die Kids beim Kindertenniskurs

Heuer wurde zum dritten Mal das beliebte Ferienprogramm in unserer Marktgemeinde veranstaltet. Der Andrang von den Kleinen in unserer Gemeinde bestätigte den Erfolg dieses Ferienprogramms.

Kindertenniskurs

Gestartet hat das Ferienprogramm in den ersten Ferienwochen mit dem Kindertenniskurs vom 12. bis zum 16. Juli. Wie auch schon das Jahr zuvor konnten die Kinder, in 2 Gruppen aufgeteilt, ihr Können verbessern oder auch in die Welt des Tennis als Anfänger eintauchen. Bedanken möchten wir uns besonders bei Otmar Magnes, dem Obmann-Stellvertreter des TC Kammern, und auch bei den beiden Kursleitern Alexander Neisser und Andre Kreiner.



Manege frei für die jungen Akrobaten

Kinder machen Zirkus

Das zauberhafte Universum des Zirkus kennenlernen – diese Möglichkeit ergab sich diesen Sommer für die Kleinen unter uns. Sie waren live dabei im Zirkuszelt und konnten so in die Welt der Manege eintauchen. Viele Kinder nutzten die Möglichkeit, fünf Tage lang je zwei Stunden täglich im Zirkus mitzuwirken, um dann ihre Künste bei der Premiere am 16. Juli als Clown, Fakir, Jongleur, Dompteur oder auch als Artist, sei es am Boden oder am Trapez, den Besuchern und Besucherinnen zu präsentieren. Vor allem deren Eltern kamen aus dem Staunen nicht heraus.

Schnupperkurs im Bogenschießen

Eben jener Schnupperkurs wurde in den Ferien jeden Donnerstag von Josef Reichmann angeboten. Auch am Bogenschießen fanden die Kinder Spaß und so kamen jedes Mal bis zu 15 Kinder, die in diese Sportart schnuppern wollten.

Lamawanderung

Bei der Lamawanderung am 21. Juli nahmen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern teil. Die Strecke führte vom Marktplatz entlang des Baldramweges Richtung Dirnsdorf und dann über den Kirchweg und die Hochstraße wieder zurück zum Marktplatz.

Spangerlschießen

Am 10. August organisierte der ASKÖ-Sportverein Kammern bei der Asphaltbahnanlage des Kinderfreundeheims Kammern im Liesingtal eine Veranstaltung, bei der sich Kinder beim Spangerlschießen messen konnten. Auch dieser Tag zeichnete sich durch viele kleine Besucher und Besucherinnen aus.

Vorlesetag im Museumshof

Auch ein Vorlesetag fand statt. Zu diesem Anlass konnten die Kleinen unserer Gemeinde in die Welt des Märchens eintauchen. Ein großes Dankeschön gebührt den Märchenerzählerinnen Waltraud Schopf und Christine Pusterhofer.

Tierischer Spaß

Ja, auch dies gab es dieses Jahr wieder. Dass Tiere die besten Freunde von Kindern sind, wurde durch die hohe Besucheranzahl bestätigt. Die zahlreichen Kinder, die zu diesem Anlass in der Hundeschule in Seiz erschienen, kamen meist in Begleitung ihrer Eltern.

Flugtag

Der Flugtag am Flugplatz in Timmersdorf konnte auch dieses Jahr wieder bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Den Kindern wurde so die Möglichkeit geboten, das schöne Kammern von oben zu sehen und ihnen wurde so auch das Gefühl der Unbeschwertheit in der Luft nähergebracht.

Jeder einzelne Programmpunkt zeichnete sich durch perfekte Organisation aus und es fand alles unter Einhaltung der jeweiligen Corona-Bestimmungen statt. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände!



Spangerlschießen im Kinderfreundeheim



Lamawanderung mit den Jungs vom Rösselhof



Tierischer Spaß beim ÖRV in Seiz



Hoch hinaus ging es für die jungen Überflieger



Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Seiz

KINDERGARTEN
der Marktgemeinde Kammern

Neues aus dem Kindergarten



Sonja Brandner

Wie jedes Jahr haben wir mit viel Energie in das neue Kindergartenjahr gestartet. Auch der Kindergartenalltag ist sehr von der Corona Pandemie geprägt, trotzdem konnten wir mit unserem „offenen Kindergartensystem“ in das neue Jahr gehen. Den

Kindern macht es viel Spaß, wenn sie sich selbstständig im Kindergarten bewegen können. Bereits am ersten Kindergarten tag bekamen wir von Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg Schnitten überreicht.

Unsere Schwerpunkte liegen heuer bei der „gesunden Jause“ und bei den „Werten im Kindergarten“.

Gemeinsam mit den Kindern wird jeden Dienstag gekocht. So konnten wir bereits eine Gemüsesuppe, Zucchinisuppe, selbst gebackenen Striezel und noch einiges anderes gemeinsam zubereiten und dann natürlich auch gemeinsam verspeisen.

Werte sind uns besonders wichtig und so versuchen wir den Kindern diese auch näher zu bringen. Die Kinder erfahren, wie wichtig Freundschaft und eine Gemeinschaft ist und wie wertvoll es ist, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen. Ehrlichkeit, Vertrauen, Kreativität und noch viele andere Werte sollen ebenfalls gefördert werden.

Trotz einiger Einschränkungen konnten wir schon einige Feste feiern und Aktivitäten durchführen. Leider



Der kleine St. Martin auf seinem Ross

konnten die Eltern noch an keinem Fest teilnehmen. Trotzdem waren die Feste immer sehr besonders und die Kinder waren mit Freude dabei. Heuer stand die Kartoffel bei uns im Mittelpunkt. Wir haben uns angesehen, wie eine Kartoffel „entsteht“ und natürlich auch wie sie schmeckt.

Wir beschäftigen uns oft mit der Natur und ihren Bewohnern. Die Kinder machen sich im Garten auf Entdeckungsreise und beobachten die Tiere und die Veränderungen in der Natur.

Gemeinsam mit Pater Egon Homann und Bürgermeister Karl Dobnigg feierten wir das Erntedankfest. Mit der Feuerwehr Seiz führten wir eine Brandschutzübung durch und das Laternenfest feierten wir nur mit den Kindern im Kindergarten. Ganz gespannt warteten wir darauf, ob der Nikolaus etwas in unsere selbstgebastelten Nikolaussackerl hineinlegt.

Das Team vom Kindergarten Kammern wünscht allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gesunde Jause selbst gemacht



Backe, backe Kuchen



Erntedankfest auch im Kindergarten mit Pater Egon Homann



PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL



Mag. Judith Albrecht

Die ersten Schulwochen als neu errichteter „Pflichtschulcluster Liesingtal“ sind geschafft und es gibt bereits einige Dinge zu berichten! Nach wie vor befinden wir uns in der Anfangsphase, in der es notwendig ist, alle Schulstandorte, alle

Kollegen und Kolleginnen, viele Eltern und Erziehungsberechtigte und natürlich alle Schüler und Schülerinnen kennen und verstehen zu lernen. So durfte ich bereits in der ersten Schulwoche alle Schulen besuchen und unterschiedlichste Eindrücke gewinnen. Meinen ersten offiziellen Schulantrittsbesuch in der VS Kammern habe ich am Dienstag in der ersten Schulwoche absolvieren dürfen. Die Kinder aller Klassen haben mich im Turnsaal erwartet und wir haben einige Worte miteinander wechseln können. Damit die Zusammenführung aller fünf Schulen nicht nur ein formaler Akt, sondern ein wirklich gelebter Schulterschluss wird, nehmen wir uns für diesen Prozess ausreichend Zeit und versuchen alle Beteiligten gut miteinzubeziehen. Einen wichtigen Part in diesem Prozess stellt die

enge Zusammenarbeit mit den fünf Bereichsleiterinnen dar. So treffen wir uns einmal wöchentlich zu einer Sitzung, wo wir sehr engmaschig die nächsten Aktionen und Kooperationen besprechen und planen. Dazu zählen zum Beispiel die Erstellung eines neuen Logos für die Schulen im Liesingtal, genauso wie die Planung der schulübergreifenden Aktionen zum Übertritt in die Mittelschule, aber auch die Unterstützung einer gemeinsamen „Weihnachtspackeraktion“ und die Abhaltung der Klassen- und Schulforen. Ohne die tatkräftige Unterstützung der einzelnen Gemeinden wäre vieles nur schwer möglich – und auch dafür möchte ich mich herzlich bedanken! So sind wir zwar noch am Beginn, haben aber doch schon einiges geschafft und vieles liegt noch vor uns! Wir alle werden

mit großem Elan und Pioniergeist weiter an diesem gemeinsamen Projekt arbeiten und unserem Ziel, eine gesicherte und hoch qualitative Schullandschaft im Liesingtal zu positionieren, weiter dienen.

Herzlichst, Judith Albrecht

MARKTGEMEINDE KAMMERN

**4 GEMEINDEN. 5 SCHULEN.
240 SCHÜLER. 1 NETZWERK.**

VS WALD AM SCHOBERPASS | VS KALWANG
VS MAUTERN | MS MAUTERN | VS KAMMERN

LIESINGTAL . SCHULE

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL

8774 MAUTERN in STMK SCHULGASSE 1

TEL 03845/2225 WWW.LIESINGTAL.SCHULE

MITTELSCHULE MAUTERN



Nach den turbulenten vergangenen Schuljahren freuen sich sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen darüber, dass das Schulleben in diesem Jahr wieder beinahe wie gewohnt stattfinden kann.

Vor allem waren schon alle sehr gespannt auf die Erstklässler. Jene haben sich mittlerweile schon gut eingelebt und füllen unsere Schule mit Leben. In diesem Schuljahr durften wir aber nicht nur neue Schüler*innen begrüßen, sondern auch einige neue Lehrer*innen. Somit waren für uns alle die ersten Wochen eine Kennenlernphase, um nun als ein gutes Lehrer-Schüler-Team zu funktionieren. Eine weitere Umstellung war vor allem für den Lehrkörper die Zugehörigkeit zum neuen Schulcluster Liesingtal, was für die Schule viele neue Möglichkeiten und Chancen bietet.

Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hat der Unterricht volle Fahrt aufgenommen und viele Kinder lernen gewisse Fächer dieses Jahr das erste Mal kennen. Vor allem der Musikschwerpunkt macht sich an unserer Schule bemerkbar, da die Kinder voller Begeisterung im Chor mitsingen und die verschiedensten Instrumente erlernen. Durch unsere klassenübergreifenden (Frei-)Fächer wie Klettern und Schülerliga lernen sich die Kinder verschiedener Klassen untereinander kennen und es ist besonders schön zu sehen, dass sich die Kinder auch klassenübergreifend gut verstehen und die „Großen“ und die „Kleinen“ auch die Pausen gemeinsam verbringen.

Auch verschiedene Ausflüge wurden in diesem Schuljahr bereits unternommen. So war unsere 4. Klasse im Berufsinformationszentrum, um sich über ihre weitere Schul- bzw.

Berufslaufbahn zu informieren. Die 1. Klassen und die 2. Klasse waren wandern und die 3. Klassen unternahmen einen Ausflug ins Asia Spa Leoben. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der 1. Klassen und der 2. Klasse – und auch für uns Lehrer*innen – die Lesenacht mit Übernachtung in der Schule.

Bestimmt werden auch die nächsten Monate an der MS Mautern so abwechslungsreich und lehrreich verlaufen.

Verena Hoffer, KV 3a





Schulbeginn für Taferlklassler (3 Kinder fehlen am Bild)

Aus der Schule geplaudert...



Sigrid Wassner



**VOLKSSCHULE
KAMMERN**

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Tagtäglich können wir beobachten, dass die Kinder gut gelaunt in die Schule kommen und sich freuen, ihre Freunde zu sehen, in der Hofpause zu spielen und natürlich auch um zu lernen und vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Der Schulbeginn war sehr intensiv und interessant, unsere neue Schulleiterin Judith Albrecht konnten wir zu Schulbeginn begrüßen. Auch einige Aktivitäten bereicherten unseren Alltag. So nahmen die Kinder der zweiten und dritten Schulstufe an einer Wanderung mit Experten der Berg- und Naturwacht teil und erweiterten ihr Wissen zu den Themen „Invasive Neophyten“ und „giftige Pflanzen und Beeren“. Bei einem Waldspaziergang der ersten Klasse entstanden wunderschöne Kunstwerke aus Naturmaterialien. Mit der Aktion „Sicherer Schulweg“ der AUVA konnten

Verkehrsschilder montiert und Markierungen angebracht werden, um die Kinder hier zu schützen und die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf diese zu lenken. Unsere Schulanfänger unternahmen im Rahmen der Verkehrserziehung einen Ausflug zum Zebrastreifen und übten, wie man sich am Schulweg verhalten soll. Die Schüler der dritten und vierten Schulstufe besuchten das Gemeindeamt und erfuhren viel Interessantes über die Arbeit vor Ort und ihren Heimatort. Wie im Vorjahr legten auch heuer im Herbst viele stolze Viertklässler ihre Radfahrprüfung erfolgreich ab. Wir gratulieren! Vertreter der Kammerner Bauern brachten für jedes Kind einen Apfelgruß und erinnerten uns daran, wie hochwertig und gesund die Produkte aus unserer Heimat sind. Mütter des Elternvereines brachten Teig, damit die Schüler mit ihren Lehrerinnen Weckerl für das Martinsfest backen konnten.

Ein großer Erfolg war die heuer erstmalig durchgeführte Weihnachtspackeraktion. Hier möchten wir uns herzlich fürs Mitmachen bedanken!

Das Team der Volksschule Kammern wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!







Gut besuchtes Jahresschlusskonzert am 1. Juli 2021 im Fohlenhof Kalwang



Jugendblasorchester der Musikschule



Dr. Friedrich Pfatschbacher



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Liebe Schüler und Schülerinnen, sehr geehrte Eltern, geschätzte Damen und Herren!

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Mit dem Schulbeginn 2021/22 findet der gesamte künstlerische Hauptfachunterricht sowohl an der Schulsitzgemeinde in Mautern als auch an den Zweigstellen ordnungsgemäß statt. Auch in der Zeit der äußerst angespannten Corona-Lage und österreichweiten Lockdowns, findet/fand für unsere Schüler*innen „ausgedünnt“ (Einzelunterricht) der Hauptfachunterricht weiterhin statt. Kurs- bzw.-Ensembleunterricht wurde in der Lockdownzeit ausgesetzt.

Jahresschlusskonzert der Musikschule - Sommersemester 2021

Das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal (mit Ausnahme von 2020 wegen der Pande-

mie), fand open Air am 1. Juli 2021 im Veranstaltungszentrum Fohlenhof in Kalwang statt. Endlich konnte wieder vor Ort konzertiert werden und das sehr zahlreich erschienene Publikum dankte unseren jungen Musiker*innen am Schluss mit Standing Ovation. Bei dieser Gelegenheit wurde auch unserem Volksmusiklehrer, Gottfried Hubmann, zum wohlverdienten Professortitel gratuliert. Nochmals alles Gute!

Allen unseren Schüler*innen nachträglich nochmals ein herzliches Dankeschön für das wunderbare Konzert!

Neuanmeldungen

Zu Schulbeginn gab es seitens unseres Lehrkörpers umfassende Instrumentenwerbungen in den

Volksschulen und in den Kindergärten des Liesingtales. Im Elementarbereich konnten diesmal wieder mehr Kinder für unsere Instrumente begeistert werden. Der Trend geht wieder leicht nach oben!



Instrumentenwerbung mit Martin Eckmann, Max Matschedolnig und Martina Lammegger



Auch wenn die Anmeldephase für das laufende Schuljahr schon vorbei ist, es gibt teilweise noch freie Plätze und man kann auch während des Schuljahres noch einsteigen.

Deshalb laden wir alle Musikinteressierten herzlich ein, sich anzumelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.msmautern.com zum Downloaden!!

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail an dir.musik@msmautern.com oder per Post an die MS Mautern. Nähere Infos bei Direktor Pfatschbacher unter 0676 / 9400420 bzw. auf unserer Homepage www.msmautern.com sowie bei den Lehrenden.

All jene, die im September auf ein anderes Instrument gewechselt haben, wünsche ich viel Freude mit dem neuen Instrument und viel Spaß beim Üben und Musizieren.

Jubiläumskonzert VERSCHOBEN und Veranstaltungen abgesagt

Da seit Herbst die Fallzahlen wieder kräftig steigen und die allgemeine Coronalage sich in letzter Zeit weiterhin extrem zugespitzt hat bzw. bei größeren Veranstaltungen auch die 2 G Regel seit November gilt, haben wir unser Jubiläumskonzert noch einmal auf das nächste Jahr verschoben. Das Festkonzert anlässlich 30 Jahre MS Mautern Liesingtal wird im Sommersemester am 30. Juni 2022, zusammen mit unserem traditionellen Jahresschlusskonzert, im Klosterinnenhof in Mautern veranstaltet werden. Weiters wurden alle geplanten Adventkonzerte der Musikschule Liesingtal abgesagt.

Alle Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und auf Facebook:

www.msmautern.com
www.facebook.com/msmautern/

Schulkostenbeiträge 2021/22

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

€ 499,- Hauptfächer
 ordentliche Schüler*innen
 € 965,- Erwachsene
 (1-3 Schüler*innen)

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene:

€ 247,- (ab 6 Schüler*innen),
 € 370,- (4-5 Schüler*innen)

A.O. Tarif (nur für Erwachsene):
 € 965,-/482,50 (halbe Stunde möglich),
 € 5,- Lehrmittelbeitrag

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage! Gesund bleiben!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
 (Direktor der Musikschule Mautern/
 Liesingtal)*



**Massagepraxis
 Christoph Kugler**

**Heilmasseur und
 gewerblicher Masseur**

Seiz 15, 8773 Kammern i. Liesingtal
 Tel. 0699 / 11073308
www.christoph-kugler.at



© Obersteirische Rundschau

**Klassische Massage | Sportmassage | Bindegewebsmassage
 Manuelle Lymphdrainage | Triggerpunkttherapie | Fango-Therapie**

JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

Herzliche
Gratulation!

96 Hermine BÄCK (Viola)



96 Maria GALLI (Viola)



95 Johanna BODENSTEINER (Viola)



*Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten,
musst du in Bewegung bleiben. - Albert Einstein -*

„Lebe ein gutes, erbautes Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Dalai Lama

94 Hildegard HERMANN



93 Franz REIBENBACHER



93 Rosa LAMPL (Viola)



92 Josef TRENNER (Viola)



92 Barbara HAMM (Viola)



91 Helene HUBER (Viola)



„Lebe ein gutes, ehrbares Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Dalai Lama

91 Theresia AUER (Viola)



91 Ilse WOLFGRUBER



91 Hermann KÜHBERGER (Viola)



91 Hermine KOHLBACHER (Viola)



85 Margarethe HOCHFELLNER (Viola)



85 Hermine SCHÜSSLER



85 Theresia BRITZMANN



80 Franz NEDOK



80 Edith EIBEGGER



80 Hubert MOSSAUER



80 Josef SEITLINGER



80 Hubert PREIN



80 Frieda HÖLZL (Viola) (+)



80 Christine GALLER



75 Annemarie WOHLMUTHER



75 Eduard WAGGERMAYER



75 OMR Dr. Rüdiger BÖCKEL



75 Otilie GRASSL



75 Hannelore AUMAYR



Herzliche
Gratulation!

Eheschließungen



Sarah Tschinkl &
Martin Rinofner



Petra Pongratz &
Franz Gerstl



Margit Hölzl &
Alfred Strassegger



Eva-Maria Gietl &
Stefan Gamper

Jubiläum



Eva und Johann Karner
Goldene Hochzeit

Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft

AUS DEM STANDESAMT

Ein Jahr schmerzlicher Verluste und wunderbarer Glücksmomente



Stefan Lendl

Das Leben ist ein Geschenk und viel wertvoller, als man es sich im Alltag vorstellt. Erst wenn die Gesundheit leidet, wird man sich seines Reichtums bewusst. Wir setzen uns selbst viel zu sehr unter Druck Meilensteine zu erreichen und vergessen oft auf uns selbst und unsere Nächsten. Im Standesamt ist man mit den schönen aber auch traurigen Lebensabschnitten konfrontiert, teilt die Freude, wenn die Familie Zuwachs bekommt und die Dokumente angefordert werden, gratuliert und wünscht den frisch Verlobten für die Zukunft alles Gute

und unterstützt Angehörige bei der Verabschiedung ihrer Verstorbenen.

Im Jahr 2021 freuten wir uns in Kammern über die Geburt von 9 Mädchen und 5 Jungs. Die Lockdown-Pausen wurden heuer nicht nur genutzt, um abgesagte Hochzeiten nachzuholen, sondern auch ausständige Versprechen einzulösen. 12 Paare haben sich in diesem Jahr im Standesamt und im Museumshof das „Ja“-Wort gegeben. Leider mussten wir uns auch von 45 lieben Menschen, die uns für immer fehlen werden, verabschieden.

GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindegürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



Leon Spielberger
(Oktober)



Lila Mathilda Haberl
(November)



Elisabeth Köck
(November)



Christian Feldbaumer
(August)

Wir nehmen Abschied!

VERSTORBENE:

Bachler Friedrich, 67
Böhm Günther, 101
Della Pietra Erika, 67
Diethart Maria, 87
Engel Herlinde, 79
Gasteiner Viktor, 93
Hammer Hermine, 95
Hermann Martin, 55
Käfer Wolfgang, 61
Kislick Engelbert, 88
Köhl Bernhard, 90
Ruppnig Ingrid, 63
Schmerlaib Franz, 59
Schüttbacher Herbert, 67
Stauber Johann, 82
Zötsch Friederike, 92

STERBEFÄLLE IM HAUS VIOLA:

Bacher Hermann, 81
Gragl Kurt, 88
Hammer Mathäus, 88
Hayden Friedrich, 92
Hochfellner Pauline, 97
Hölzl Frieda, 80
Kössler Gertraud, 87
Kroemer Augusta, 94
Kummer Josefine, 86
Pracher Gisela, 81
Riedl Alois, 85
Scharfetter Johann, 92
Schlager Maria, 89
Unterrainer Elisabeth, 94
Wißiak Maria, 82



*In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiterlebt*

Monika Minder

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

BERATUNG & ORGANISATION VON BEERDIGUNGEN

Roswitha & Julia Kaser

**Ihre Ansprechpartner
in schweren Stunden.**

☎ 0676 / 397 6974

✉ kaser.bestattung@yahoo.com

24H TÄGLICH SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL





Alle genossen das Sommerausklangsfest mit Musik und Grillen in unserem schönen Garten



Ulrike Unger

JAHRESRÜCKBLICK SENECURA KAMMERN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir bereiten uns auf den Advent vor. Wir sind sehr froh, dass wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern heuer wieder mehr Abwechslung und Aktivitäten bieten konnten.

Impressionen aus der Viola

Die gemeinsamen Feiern sind immer auch eine große Freude für unser Team, die Freude der Bewohnerinnen und Bewohnern ist unser schönster Lohn – jedes Lächeln kommt zurück. Besonders im Sommer konnten wir viel Energie tanken und Schwung mit in den Herbst nehmen.

Fokus auf Ausbildung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für beste Pflege und Betreuung. Fundierte

Aus- und Weiterbildung ist dafür ausschlaggebend. Fort- und Weiterbildungen fördern wir nicht nur finanziell, sondern auch mit unserem bestehenden Know-how. Wir drücken unseren lernenden Kolleg*innen ganz fest die Daumen. Damit alles klappt, gab es für die „Schüler*innen“ den „Schlaukako“ zur Stärkung. Heidi Eglauer befindet sich derzeit im Endspurt in ihrer Ausbildung zur Pflegeassistentin und wir freuen uns schon sehr darauf sie bald im Team der Pflegeassistenten begrüßen zu dürfen. Tanja Ofner hat ihre Ausbildung im mittleren Pflegemanagement begonnen und wird in unserem Zubau einen Wohnbereich als qualifizierte Wohnbereichsleitung übernehmen. Verena Kogler absolviert den Lehrgang der komplementären Aromapflege und Janine Fraidl besucht neben ihrer geringfügigen Beschäftigung bei uns die verkürzte Aus-

bildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Alles Gute, wir sind stolz auf euch!

Danke!

Zum Schluss bleibt noch DANKE zu sagen an unser großartiges Team,





Die Feste feiern, wie sie fallen – der 80er von Werner Berger



Der Fasching wurde pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr mit einer süßen Überraschung eingeläutet

für die wertvolle Arbeit und den tollen Zusammenhalt in diesem Jahr. Unsere „gute Seele des Hauses“, Seniorenbetreuerin Maria Zörner, wurde im Herbst für ihre unermüdlchen Leistungen und kreativen Ideen mit dem SeneCura Award 2021 ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

Diese Auszeichnung steht auch stellvertretend für die Leistung des

gesamten SeneCura Teams. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen dieser so besonderen Zeit meistern. Ein herzliches Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen. Ihr seid ein Geschenk für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und eine wertvolle Unterstützung für unser Team.

Unser Dank gilt auch den Familien und Freunden unserer Bewohnerin-

nen und Bewohner für ihre Unterstützung und das Mittragen vieler Maßnahmen, von denen wir uns alle wünschen, dass wir sie bald nicht mehr brauchen.

Eine schöne Adventzeit und alles Gute für Sie und Ihre Familien wünschen Ulrike Unger, Hausleitung und Claudia Lugger-Deutschmann, Pflegedienstleitung



*Die Familie Pichler und
das gesamte Team
wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
sowie ein gutes und
gesundes neues Jahr.*





MUSIKVEREIN KAMMERN

„Musik ist die stärkste Form der Magie“ (Marilyn Manson)

Das Jahr 2021 hielt leider wieder nur sehr wenige Anlässe für uns bereit, bei denen wir Ihnen unsere Musik präsentieren konnten, dementsprechend wenig gäbe es zu berichten. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Anekdote aus einem der Ausflüge nach Amtzell zu berichten:

Vom 3. bis 5. September 1982 lud die Musikapelle Amtzell zur 10jährigen Partnerschaft unter dem Motto „10 Jahre Amtzell“ den Musikverein Kammern nach Deutschland ein. Die Musikkapelle Amtzell veranstaltete aus diesem Grund zum Abschluss des Besuches eine Grillfeier.

nach einer baldigen Pause. Bei der Abfahrt vom Rastplatz wurde noch die routinemäßige Frage gestellt, ob auch jeder seinen Nachbarn habe. Diese Frage wurde natürlich mit „Ja“ beantwortet.

Nach einigen Kilometern Fahrt wurde mit Entsetzen festgestellt, dass ein Musiker eine „Falschaussage“ gemacht hatte, sein Nachbar war nämlich verschwunden. Der Grund der Fehlmeldung konnte auch nach einem inquisitorischen Verhör des Obmannes des Musikvereins nicht festgestellt werden. Gemunkelt wurde über eine Rivalität betreffend einer Amtzeller Stimmkollegin, die zu Ungunsten des sich noch im Bus Befindlichen ausgegangen sei...

Schweren Herzens und brummenden Kopfes musste der Musikverein Kammern am nächsten Tag die Heimreise nach Österreich antreten. Der Zustand der Reisegesellschaft verlangte

Sofort wurde die deutsche Autobahnpolizei verständigt und eine





Vermisstenanzeige aufgegeben. Alle 10 km wurde ein „steirischer Autobahnposten“ aufgestellt, da ja die Möglichkeit bestand, dass der „Verlorengegangene“ eine Mitfahrgelegenheit gefunden haben könnte.

Der Vermisste wurde aber durch unvorstellbares Glück von der Autobahnpolizei noch auf dem angegebenen Rastplatz aufgegriffen und wohlbehütet zu den Kammerner Kollegen zurückgebracht.

Zum Dank für die „Wiederbeschaffung“ des vergessenen Kollegen, verpflegte der Musikverein Kammern die Beamten der Autobahnpolizei mit echt steirischem Getränk...

Wir wünschen Ihnen bereits heute ein gesegnetes Weihnachtsfest im sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie auch im Jahr 2022 gesund und – wie es unser Kapellmeister ausdrücken würde – „Freunde der gepflegten, modern-traditionellen Blasmusik“!

Weihnachtslieder der Bläsergruppe des Musikvereines werden jeweils um 14.00 Uhr am Kalvarienberg (Kriegerdenkmal) Kammern und bei der Ulrichskirche Seiz sowie vor der Christmette erklingen



e-208

PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren



e-2008

PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren

**PEUGEOT – LAGERHAUS
ST. MICHAEL**

Herr Andreas Till

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael ob Leoben
Mobil: 0664 / 88729237 • Tel.: 03843-2201-28
Mail: andreas.till@stmichael.rlh.at
www.lagerhaus-stmichael.co.at

Das Lagerhaus St. Michael wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!





SINGKREIS KAMMERN



in fröhlicher Runde miteinander gesungen.

Lichtblicke in schwierigen Zeiten

Das letzte halbe Jahr erlaubte Corona uns Sängerinnen vom Singkreis Kammern doch einige festliche Anlässe musikalisch zu gestalten. Es waren dies wahre Lichtblicke in einem Jahr, das uns pandemiebedingt leider nur wenige Probenbesuche erlaubte. Eine besondere Freude war es daher für uns, bei der kirchlichen Trauung des Brautpaares Christine Toblier und Michael Pusterhofer singen zu dürfen. Schon beim Brautaufwecken am frühen Morgen wurde musiziert und gesungen. Das gemütliche Beisammensein nach der Trauung im Heimatsaal wurde zu einem fröhlichen Fest. Es war einfach wunderschön, wieder einmal unbeschwert im Kreise lieber Menschen feiern zu dürfen.

Eine Woche danach, Anfang August, hatten wir schon wieder Grund zur Freude. Eine liebe Sangeskollegin feierte ihren runden Geburtstag und hatte uns zum Mitfeiern eingeladen. Natürlich gab es dabei ein musikalisches Geburtstagsständchen für die Jubilarin und es wurde bis spät am Abend

Ebenfalls im August gestalteten wir die Silberne Hochzeitsfeier eines bekannten Ehepaares musikalisch in der Kammerner Kirche. Hierbei singen zu dürfen, war für uns eine besondere Freude und eine große Ehre.

Diese drei fröhlichen Anlässe haben uns so manche Sorgen vergessen lassen. Leider hat uns in der Zwischenzeit die Realität wieder eingeholt und unsere Chorproben liegen zur Zeit auf Eis. Wir freuen uns aber schon darauf, unsere Sangesfreundinnen bei den Proben bald wieder treffen zu können.

Wir wünschen uns und der Bevölkerung von Kammern und darüber hinaus viel Gesundheit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022!

ULRICHS- CHOR SEIZ

Mit Freude haben wir die Heilige Messe zum Seizer Umgang gesanglich umrahmt. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und den Umgang verhindert. Die Agape wurde nach der Messe um die Kirche herum gefeiert.

Mitte September starteten die Proben für das Adventsingen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Segen für das neue Jahr.

Die Sänger und Sängerinnen des Ulrichschores

Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb
 8773 Kammern
 Mühlgraben 17
 Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/101 6966
 e-mail: haissl.johann@aon.at

KINDERCHOR

Beim Kinderchor war wieder was los

Seit September wurden freitagabends wieder fröhlich singende und tanzende Kinder beim Verlassen des Gemeindehauses beobachtet. Falls sie auch ein solches Kind gesehen haben, dann war das sehr wahrscheinlich eine der jungen Sängerinnen des Kammerner Kinderchors.

Nachdem wir aufgrund der Pandemie lange nicht zusammengekommen sind, starteten wir zu Schulbeginn mit den wöchentlichen Proben. Eine besondere Freude war es, in dieser begeisterten Kindergruppe gleich fünf neue Stimmen aufnehmen zu dürfen. Motivierend für die Kinder sind nicht nur die Probenpässe, wo es Geschenke bei jedem fünften Probenbesuch gibt, sondern auch das abwechslungsreiche und vielseitige Programm, das allen in der Gruppe mit einem Altersumfang von 3-12 Jahren gerecht werden soll.

Unser Höhepunkt in diesem Herbst war bestimmt der St. Martins-Gottesdienst in der Kirche, der für viele Mitglieder der erste Auftritt im Kinderchor war. Dementsprechend

groß war die Aufregung als die Sängerinnen ihre feinen Stimmen erklingen ließen, verschiedene Rhythmus-Instrumente einsetzten und sogar einen Rap (Sprechgesang) zum Besten gaben.

Als Abschluss vor der erneuten Corona-Zwangspause konnten wir noch einen Ausflug zum Kindermusical „Robin Hood“ im Stadttheater Leoben machen. Nachdem die Kinder nicht nur fleißig die Proben besucht, sondern auch daheim viel geübt haben, war das eine verdiente Belohnung für ihre Leistungen.

Wir können es nicht erwarten, wenn wir wieder weitersingen dürfen.

*Im Namen des Kinderchors,
Christine Pusterhofer*



**Ihr Immobilien-Experte
im Bezirk Leoben.**

**Wolfgang Wilding
+43 664 395 17 40**

w.wilding@remax-tradition.at
Waasenplatz 1, 8700 Leoben

RE/MAX Tradition



remax.at



Bezirksdelegiertentag im Heimatsaal Kammern



ÖKB KAMMERN



Gerhard Kassegger

Am 25. September fand der diesjährige Bezirkstag des Bezirkes Leoben aus Anlass des 100-jährigen Bestehens unseres Ortsverbandes in Kammern statt. Bezirksobmann Heinz Lausecker konnte Delegierte aus fast allen Ortsverbänden begrüßen. Einleitend gab der Ehrenobmann des OV Kammern, OSR Alois Gamsjäger, einen mit Bildern unterlegten Bericht über „100 Jahre ÖKB Kammern“.

Bei der Neuwahl wurden Bezirksobmann Lausecker und der bisherige Bezirksvorstand bestätigt, und der Obmann des OV Kammern, Gerhard Kassegger, wurde einstimmig zum neuen Bezirksobmannstellvertreter gewählt. Als Ehrengäste

waren NR Bgm. Andreas Kühberger, Bgm. Karl Dobnigg als Hausherr, Vizepräsident Major Christian Burger und Landesfähnrich Helmut Hasenburger vom Landesverband Steiermark mit der Landesreservistenfahne von 1976 anwesend.

Als Abschluss gab es auf Einladung von Bgm. Karl Dobnigg eine kleine Jause mit Getränk.

Nachruf Günther Böhm

Im November mussten wir uns von unserem ältesten Mitglied Günther Böhm verabschieden.

Er wurde im Juni 1920 in Leoben-Göß geboren, im gleichen Jahr, in dem unser Ortsverband gegründet worden war.

Nach der Übersiedlung nach Kammern wohnte Günther Böhm zu-



Ing. Günther Böhm (†)

nächst im großen Forsthaus am Eingang des Leimsgrabens, wo auch seine berufliche Wirkungsstätte lag. In den 1960er-Jahren schloss er sich unserem Ortsverband an und war nicht nur ein verlässliches Mitglied, das bei den Ausrückungen immer mit dabei war, er engagierte sich auch im Vorstand und übte mit seiner großen Gewissenhaftigkeit von 1969 bis 1997 das Amt des Kassiers aus. Wenn es bei Ausrückungen notwendig war, übernahm er auch die Funktion des Kommandanten. Solange es ihm möglich war, beteiligte er sich an den Unternehmungen des Vereins. Galt es Ausflüge zu organisieren, war er mit seinen Erfahrungen aus anderen Vereinen immer mit dabei. Günther Böhm konnte bei Zusammenkünften stets recht interessant aus seinem Leben erzählen.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen



Landgasthaus Gietl

Seiz 5, 8773 Kammern i.L.

Tel.: 03844/8203

E-Mail: landgasthof.gietl@aon.at

Web: www.landgasthof-gietl.at

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Barbara & Petra





Die Bäuerinnen.

ORTSBÄURINNEN

Vegetarier, Veganer oder Flexitarier und was bevorzugst du so?

Seit einigen Jahren tauchen da Begriffe wie Vegetarier, Veganer, Flexitarier oder ganz exotisch Frutarier auf. „Jo und, was is denn des?“ fragt sich so manch einer und greift sich auf den Kopf.

Um etwas Licht ins Dunkel zu bringen, hier eine kurze Erklärung: Vegetarier (geht ja noch) ernährt sich fleischlos, isst aber auch tierische Eiweiße wie z.B.: Milchprodukte oder Eier. Der Veganer verzichtet gänzlich auf tierisches Eiweiß und ernährt sich rein pflanzlich.

Der Flexitarier ist, wie der Name schon sagt, flexibel und isst sowohl pflanzliche als auch tierische Eiweiße. Die meisten von uns gehören dieser Gruppe an.

Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Untergruppen, die es auch noch gibt (im Internet gibt es genügend Informationen dazu).

Sehr stark geprägt ist unser Essverhalten unter anderem von der eigenen Familie und auch vom religiösen Jahreskreis, wie auch von der eigenen Einstellung!

Egal welcher Gruppe ihr angehört, wichtig ist, dass es meistens gesund ist und dass das Essen schmeckt. Die Regionalität sollte in diesem Zusammenhang für viele schon ganz selbstverständlich sein!

Bei uns im schönen Liesingtal ist das gar nicht schwer sich gut und regional zu ernähren, gibt es doch sehr viele Direktvermarkter mit ausgezeichneten Produkten! Schaut doch einfach bei ihnen vorbei!

Und weil heute Sonntag ist, habe ich vorsorglich einen Schweinsbraten hergerichtet. Das Schweinefleisch aus dem eigenen Stall,

die Erdäpfel vom Ofner aus Dirnsdorf und das Kraut für's Sauerkraut (selbstgemacht versteht sich) von der Gemüsemacherei aus Glarsdorf!

So wünsche ich euch einen guten Appetit und eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

*Für die Bäuerinnen
König Isabell*

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**



NATUR SCHAFFT SOLIDARITÄT!

Wir waren im Sommer nicht untätig und haben am 30. Juli einen Insektencheck mit der Biologin Mag. Margit Zötsch abgehalten. Dabei wurden auf verschiedenen Wiesentypen Insekten mit einem Kescher lebend gefangen und dann in einem speziellen Schaukasten mit der Biologin bestimmt und besprochen. Schon bei den Wirtschaftswiesen waren Unterschiede in der Anzahl und der Spezies der Insekten feststellbar. Es wurde auch eine „ungepflegte“ Böschung untersucht, die mit einer weitaus höheren Anzahl und Artenvielfalt ausgestattet war. Wir haben wirklich sehr viel Lehrreiches und Interessantes aus der Welt der Insekten erfahren z.B. von den Widderchen, die durch auffällige Farben Fressfeinde warnen oder die Larven der Florfliege, die bis zu 100 Blattläuse am Tag vertilgen.

Im Frühsommer 2022 werden noch weitere Insektenchecks abgehalten. Möchten Sie über die kleinen Tierchen, die um uns herum summen und brummen mehr erfahren, dann nehmen Sie daran teil und melden sich!

Am 5. August wurde ein Vortrag mit Mag. Chris-

tine Podlipnig und Michael Kreuhsler von der „Aktion Wildblumen“ im Museumshof organisiert. Dabei konnten wir erfahren, warum naturnahe Lebensräume, Wildpflanzen und eine große Artenvielfalt so wichtig sind für uns Menschen, Insekten und viele Kleinstlebewesen. Auch das Anlegen von Blumenwiesen und deren Pflege wurde besprochen. Jeder konnte ein paar neue Ideen und Anregungen für seinen Garten etc. mit nach Hause nehmen.

Wir haben schon mit mehreren Biologen und Botanikern verschiedenste Flächen besichtigt und beschäftigen uns jetzt schon einige Jahre mit dieser Thematik. Eine zentrale Botschaft hat es immer wieder gegeben „Weniger Pflege ist mehr – Artenvielfalt, Insekten, Vögel, Kleintiere,...“. Rasen ist

schön, aber schon eine kleine Ecke mit ein wenig Wildnis fördert Natur! Laub sollte liegen gelassen werden und auch vor dem Winter nicht alles mähen. Viele Insekten brauchen die Stängel zum Überwintern. Kleine Steinhäufen oder Totholz schaffen zusätzlichen Lebensraum. Es mag vielleicht nicht jedermanns Vorstellung von Ordnung entsprechen, aber Natur braucht keine Ordnung.

Und vergessen wir gerade in Zeiten wie diesen nicht Alexander von Humboldts Erkenntnis **ALLES HÄNGT MIT ALLEM ZUSAMMEN!**

Wenn Sie Fragen haben oder eine Blumenwiese anlegen wollen, stehen wir gerne zur Verfügung!

**Ing. Gerhard Hoffellner, EL
Berg- und Naturwacht Kammern**
(0664 / 750 38 855)

Markus Stabler, IM Imker der Gemeinde Kammern (0664 / 530 96 04)

**Ing. Siegfried Steinegger,
Obmann Ortsbauernrat Kammern**
(0650 / 850 73 00)

Helmut Ofner, Ortsbauernrat
(0664 / 226 78 00)

Günter Hoffellner, Ortsbauernrat
(0676 / 728 00 85)

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!





BERG- UND NATURWACHT



Ortseinsatzstelle Kammern i.L.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist, der Bevölkerung Natur-, Arten- und Klimaschutz näherzubringen. Begonnen haben wir heuer damit bei den Jüngeren.

Nach zwei Wanderungen im Juni haben wir auch im September mit den Kindern der 2. und 3. Klasse Volksschule Wanderungen zum Thema „Neophyten“ durchgeführt. Und die Kinder wissen nun schon wirklich viel: Neophyten sind bei uns ursprünglich nicht heimische Pflanzen, die durch verschiedenste Umstände zu uns gelangt sind. Einige dieser neuen Pflanzen sind invasiv, das heißt, sie breiten sich schnell aus und stellen eine große Gefahr für die Artenvielfalt dar. In unserer Gemeinde sind das etwa das Drüsige Springkraut, die Kanadische Goldrute und der Japanische Staudenknöterich ...

Aber nicht nur die Kleinsten sind aktiv. Blühwiesen, die auf öffentlichem Grund durch die richtige Bewirtschaftung entstehen sollen, sind eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der Artenvielfalt. Die Ortsbauern bemühen sich, dass das

gelingt und wir helfen tatkräftig mit. Dass diese Idee bei der Bevölkerung sehr gut ankommt, freut uns ganz besonders.

Wir haben eine Info-Tafel beim Bankerl Kalvarienbergweg aufgestellt. Ab dem nächsten Jahr werden wir euch auf dieser Tafel immer wieder verschiedene Pflanzen und Insekten, die dort vorkommen, vorstellen. Und haben Sie es schon bemerkt? Auch unsere Ameisenheger haben eine Info-Tafel aufgestellt. Ihr findet sie am Kalvarienbergweg (Waldrand).

Darüber hinaus erfüllten wir eine von der Behörde verordnete, wichtige Aufgabe. Wir kontrollierten unsere Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, sowie die Wildbäche und Bachufer. Dabei mussten heuer leider einige Beanstandungen ausgesprochen werden.

Niemand wird von der Bergwacht gleich angezeigt, wir machen auf die Fakten aufmerksam. Bei Uneinsichtigkeit und Nichtbefolgen sind wir, als von der Bezirkshauptmannschaft beeedete Organe, aber ver-

pflichtet, Meldung an die Behörde zu erstatten. Und das machen wir - auch als Respekt vor der Natur. Was wurde beanstandet? Z.B. illegale Müllablagerungen, abgestellte Altfahrzeuge, an Böschungen gelagerter Gras- und Strauchschnitt, im Hochwasserabflussbereich gelagerte Materialien und dergleichen mehr.

Naturschutzgesetze zu ignorieren ist kein Kavaliersdelikt, DANKE für das Verständnis dafür und die Beseitigung der Missstände! Denn damit schützen wir alle nicht nur die Natur, nicht nur die Artenvielfalt, nicht nur das Klima - wir schützen in erster Linie unsere eigene Lebensgrundlage und somit UNS alle. In diesem Sinne: „Geht achtsam mit der Natur um!“

Leider gibt es heuer coronabedingt zu Silvester keinen Glühwein beim Wolfskreuz, wir freuen uns aber schon aufs nächste Jahr, denn es sind schon einige Veranstaltungen und Aktionen in Planung.

Bis dahin: Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2022 wünscht euch

*die Berg- und Naturwacht
Kammern (Ortseinsatzleiter
Gerhard Hoffellner)*



Waldhonig: dunkel, zähflüssig, harzig – malzig aromatisch (vom Honigtau der Fichten und Tannen)

Bei der vorhin erwähnten Honigprämierung wurden in unserem Bienenzuchtverein wieder folgende Auszeichnungen verliehen:

GOLD-AUSZEICHNUNG:

- Hildegard Leitold** (Blütenhonig)
- Josef Neubauer** (Cremehonig, Wald-Blütenhonig)
- Marianne und Markus Stabler** (Kastanienhonig, Honig mit Linde, Honigtauhonig)
- Siegfried Wilding** (Waldhonig)

SILBER-AUSZEICHNUNG:

- Marianne und Markus Stabler** (Cremehonig)
- Johann Stauber** (Honigtauhonig)

Am 4. Juli durften wir heuer bei einer vereinsinternen Grillfeier unser 110-jähriges Bestandsjubiläum bei Fam. Leitold nachfeiern. Verbunden mit der Jahreshauptversammlung, war es mal wieder eine wunderbare Zusammenkunft in einem sehr gemütlichen Rahmen.

Am 25. Oktober feierte Franz Reibenbacher sen. - eines unserer langjährigsten Mitglieder - seinen 93. Geburtstag, zu dem ihm unser Obmann Markus Stabler in einem kleinen Rahmen gratulieren durfte. Franz Reibenbacher ist nicht nur ein langjähriges Mitglied unseres



**BIENZUCHTVEREIN
KAMMERN I.L.**

nach Graz in das Labor der Imkerschule eingeschendet haben, konnte man sich über ein Gütesiegel, oder im besten Fall auch über eine Prämierung freuen.

Erklärung zu den Honigsorten:

Honigtauhonig: hell, mild-würzig, aromatisch, Geruch neutral (vom Honigtau von Laubbäumen z.B. Ahorn)

Wald-Blütenhonig: bernsteinfärbig, sehr würzig, aromatisch, fruchtig (von den Wald-Himbeer-Brombeerblüten, meist gemischt mit etwas Waldhonig)

Lindenblütenhonig: bernsteinfärbig, sehr würzig, blumig, aromatisch (von den Blüten und dem Honigtau der Lindenbäume)

Honigernte und Honigprämierung

Nach der sehr schwachen Blütenhonigernte, aufgrund des sehr verregneten Mais, war es unseren Bienen erst im Spätfrühling/Sommer möglich, sehr erfreuliche Mengen von Honig zu sammeln. Die heurige Honigernte zeichnet sich durch eine große Sortenvielfalt und hohe Qualität aus. Von Honigtauhonig, Lindenblütenhonig, Wald-Blütenhonig bis hin zum sehr begehrten Waldhonig konnten die Imker heuer - je nach Standort ihrer Bienenvölker - ernten. Das warme und trockene Wetter im Juni und Juli war für die Qualität des Honigs von Vorteil. Dadurch ist der Wassergehalt/Konsistenz zähflüssiger als in so manchen Jahren davor. Wenn wir Imker noch schonend und sauber geerntet haben, und diesen geernteten Honig zur Untersuchung



Vereines, sondern hat auch sehr viele Jahre im Vorstand mitgewirkt. Auf diesem Wege möchte ich Franz im Namen des Vereines noch mal alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre aussprechen.

Leider gab es in diesem Jahr zwei Trauerfälle innerhalb unseres Vereines. So mussten wir im September von Johann Stauber sen. Abschied nehmen. Johann war seit 1955 Mitglied bei unserem Verein und beim Landesverband für Bienenzucht Steiermark - das sind 66 Jahre. Davon war er 12 Jahre als Kassier im Vorstand des Bienenzuchtvereines Kammern tätig und immer sehr gewissenhaft, genau und verlässlich. Für seine verdienstvollen Leistungen erhielt Johann das goldene Verbandsabzeichen des Landesverbandes Steiermark, sowie die bronzene Weippl-Medaille vom österreichischen Imkerbund. Johann war stets mit voller Begeisterung und Leidenschaft bei seinen Bienen und ein wichtiges Mitglied unseres Vereines. Die Mitglieder des Bienenzuchtvereines Kammern bedanken sich nochmals bei Johann für seine Freundschaft, und werden ihn immer in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Am 1. November ist Ing. Günther Böhm im 102. Lebensjahr von uns gegangen. Günther war seit dem Jahre 1961 bis zu seinem Todestag Mitglied im Bienenzuchtverein Kammern. Von 1964 bis 2004 war er Obmann unseres Vereines und erhielt für seine Tätigkeit



Ing. Günther Böhm (†)



Johann Stauber (†)

das silberne und goldene Verbandsabzeichen, sowie eine goldene Ehrenurkunde und die bronzene Weippl-Medaille. Günther war ein sehr motivierter und engagierter Obmann, der regelmäßige Ausflüge und Veranstaltungen organisierte und so zur guten Gemeinschaft des Vereines viel beitrug. Seine langjährige, vorbildliche Tätigkeit als Obmann wird uns immer in positiver Erinnerung bleiben.

In dieser düsteren Zeit sehen wir voller Hoffnung auf den nächsten Frühling, bei dem alles wieder zum Leben erwacht und unsere Bienen wieder ihren sehr wichtigen Teil für eine intakte Umwelt leisten können.

In diesem Sinne wünsche ich der Bevölkerung von Kammern - trotz aller Umstände - einen angenehmen Winter, ruhige besinnliche Weihnachten mit ganz viel Nächstenliebe und einen gesunden Start ins neue Jahr.

*Marianne Stabler
(Schriftführerin)*



UNS GIBT'S NOCH IMMER!



Zuchtmüttern und die davon nachgezogenen Jungköniginnen, konnte schon wesentlich zum Erhalt der Rasse sowie dem Zuchtziel, einer naturnahen und nachhaltigen Carnica-Biene, beitragen.

Das neue Bienenwirtschaftsgesetz, welches auch medial schon Wellen schlug, wurde etwas zurückgestellt, da es noch zu viele Unstimmigkeiten im Entwurf gegeben hat. Wir sind auch hier in vorderster Front, da wir mit unserem Schutzgebiet ein Pilotprojekt sind, welches zeigen soll, wie es funktionieren kann und das haben wir auch ganz klar bewiesen. Wir hoffen hier auf eine dementsprechende gesetzliche Grundlage, sodass unsere mühevollen und sehr aufwendige Arbeit auch geschützt ist und nicht mutwillig zerstört werden kann.

*Schriftführer
Paar Leonhard*

IG CARNICASCHUTZREGION PALTEN-LIESINGTAL



Am 29. September 2021 fand im Gasthof Maier in Mautern die Generalversammlung der Interessensgemeinschaft Carnicaschutzregion Palten-Liesingtal statt. Nachdem der Verein am 16. April 2018 gegründet wurde und nun mehr als 3 Jahren bestand, wurde zum ersten Mal der Vorstand neu gewählt. Da diese Interessensgemeinschaft als eine Art Dachverband über den Mitglieds-Orts-Bienenzuchtvereinen steht und jeder Bienenzuchtverein mit einer Stimme stimmberechtigt ist, sind auch die Funktionen an jene Ortsvereinsvertreter gebunden. Der Vorstand hat sich unverändert der Wiederwahl zur Verfügung gestellt, und so setzt sich der alte und neue Vorstand einstimmig wie folgt zusammen:

- Obmann Markus Stabler BZV Kammern i.L.
- Obmann Stv. Erich Landner BZV Leoben
- Kassier Gerald Schmid BZV Mautern
- Kassier Stv. Kurt Schober BZV Kalwang
- Schriftführer Leonhard Paar BZV St. Peter Freienstein

- Schriftführer Stv. Friedrich Gamsjäger BZV Gaishorn – Treglwang

Nach sehr ereignisreichen Gründerjahren, mit einzigartiger Unterstützung vom Land Steiermark, können wir auf einen sehr gelungenen Vereins- und Projektstart zurückblicken.

Mit der Schaffung eines Begattungsplatzes in Mautern, bei dem unzählige junge, unbegattete Königinnen ihren Begattungsflug machen und somit den Erhalt der Bienenrasse Apis Mellifera Carnica in ihrer genetischen Vielfalt sichern, konnten wir aufzeigen, wie der Erhalt der Carnica möglich ist. Im vergangenen Jahr wurde der Begattungsplatz wieder von rund 150 Begattungskästchen besucht und die Züchter freuten sich über großartige Begattungserfolge. Hier spielte auch der warme und trockene Sommer positiv mit. Des Weiteren wurden für die Imker Hoftafeln angefertigt, mit dem Hinweis, dass es bei ihnen Honig zu kaufen gibt. Durch die genaue Rassenbestimmung von speziell selektierten

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Schöne und
erholsame
Weihnachtstage
wünscht
WOLF PLASTICS



WOLF PLASTICS

A Member of the ALPLA Group

www.wolfplastics.eu

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mayer Recycling Team

Wir erweitern unser Team

Die **Mayer Recycling GmbH** ist ein innovatives Familienunternehmen, welches in der Abfall-, Umwelt- und Ressourcenwirtschaft tätig ist. Unser Fokus liegt auf der Produktion von Ersatzbrennstoffen sowie der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Derzeit erweitern wir unser Team und haben einige offene Positionen zu vergeben.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns von Dir zu hören.



Mehr Informationen findest du auf www.mayer-recycling.at/karriere



Mayer Recycling GmbH
Murfeld 1, 8770 St. Michael

LKW - Fahrer*in im Nahverkehr (m/w/d)

🕒 40 Stunden 📍 St. Michael

- Führerschein B, C, E und Berufskraftfahrer-Ausbildung (C95)
- Fahrerkarte
- Fahren & Bedienen von verschiedenen Lastkraftfahrzeugen (z.B.: Sammelfahrzeug, Absetzkipper, Hakenfahrzeug, etc.)
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Abwicklung der Aufträge mittels Entsorgungssoftware am firmeneigenen Tablet
- Monatsbruttogehalt von € 1.653,88 exkl. Zulagen und der Bereitschaft zur Überbezahlung

Mehr Infos: www.mayer-recycling.at/karriere

Produktionsmitarbeiter*in (m/w/d)

🕒 40 Stunden (3-Schicht) 📍 St. Michael

- Belastbarkeit, Schichttauglichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technische Kenntnisse/ Technischer Lehrabschluss und Erfahrung im Führen von Baumaschinen sind von Vorteil
- Bedienen von modernen Baumaschinen (Bagger, Radlader)
- Selbständige Bedienung der Produktionsanlagen nach Vorgaben
- Kontrolle der laufenden Produktion hinsichtlich Qualität und Mengen
- Monatsbruttogehalt von € 1.695,40 exkl. Zulagen + bis zu € 300 Überbezahlung ab dem zweiten Monat

Mehr Infos: www.mayer-recycling.at/karriere



Der Start zu unserer August-Ausfahrt erfolgte traditionell am Kammerner Marktplatz



Gemütliches Zusammensein in Halbenrain nach einem langen Tag am Bike



REITING BIKERS

Viel zu schnell verging diese Saison für alle Reitling Bikers. Da der Virus aber eine Sommerpause einzulegen schien, ließ es der schöne Sommer zu, dass einige tolle Ausfahrten unternommen werden konnten. Auch die traditionelle

August-Ausfahrt stand unter einem guten Stern.

Entweder wir haben uns an die Allgegenwart des Virus bereits etwas gewöhnt oder die Impfungen trugen dazu bei, dass man schon fast zu einer gewissen Normalität übergehen konnte. Der Herbst

sollte uns eines Besseren belehren. Jedenfalls trafen wir uns heuer wieder vermehrt in kleinen und größeren Gruppen zu Ausflügen mit den Bikes. Die traditionelle August Ausfahrt führte uns in diesem Jahr über das Niederapl – Mürzsteg – nach St. Jakob im

Walde – dann über Hartberg nach Halbenrain zum Gasthof Schiscek, unserer Unterkunft für eine Nächtigung. Das Wetter spielte uns genau in die Karten, denn es regnete entweder vor oder hinter uns, sodass wir trockenen Fußes bzw. Reifens ankamen. Da wir diesmal nur eine zweitägige Ausfahrt geplant hatten und wir nicht so viele Kilometer absputeln, konnten wir uns intensiv dem gemütlichen Zusammensein widmen. Die fröhlichen Gesichter auf unseren Fotos sprechen für sich.

Die wichtigste Tatsache der Saison ist, dass alle Ausfahrten unfallfrei abliefen und wir mit schönen Erinnerungen im Gepäck in die Winterpause gehen können.

Auch der Herbstausflug zum Katerloch bleibt in guter Erinnerung.

Wir wünschen eine schöne Winterzeit, ein frohes Fest und guten Rutsch ins neue Jahr!

Wenn wir ganz
wir **selbst**
sein können.

GANZ SCHÖN JOSKO

JOSKO PARTNER
Ing. Gerald Hopf
Graden 14, 8731 Gaal
M +43 664/2609318
gerald.hopf@joskopartner.at

josko.com   

jOSKO
FENSTER & TÜREN



Herbstausflug fand ebenfalls bei traumhaftem Wetter statt

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk. . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 050 626-3074
porr.at

powered by

PORR



1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

Trotz aller widrigen Umständen, verursacht von der Corona Pandemie, zählt das Jahr 2021 zu dem ereignisreichsten und erfolgreichsten Jahr seit Bestehen des Vereines. Vorab ist aber ist noch eines zu sagen. Sämtliche Bestimmungen und Auflagen bzgl. der Corona Pandemie wurden ernst genommen, zum Teil verschärft und rigoros eingehalten. An dieser Stelle einen großen Dank an alle Sportlern*innen, die an unsere Veranstaltungen teilgenommen haben.

Bereits zum 3. Mal konnte die Kinder- und Jugendaktion durchgeführt werden. Von Mai bis September jeweils donnerstags wurden zahlreiche Kinder am Vereinsgelände betreut. Bei schönsten Wetter wurden immer wieder kleine Wettkämpfe ausgetragen. An heißen Tagen konnten sich die „Kids“ unter der Dusche abkühlen und so manche Pause artete zur Wasserschlacht aus. Der Höhepunkt der Saison war ein Wochenendzeltlager am Vereinsgelände, sowie ein Training mit einem staatlichen Trainer. Zusammen mit Weltmeisterin Ingrid Ronacher (S), Olympiakadermitglied Christian Zwetti (ST) und Vereinsmitgliedern konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis

stellen. Trainer Philip Tenhalter (T) war begeistert von den Leistungen der Jugendlichen.

Im April wurde das Internationale Alpe Adria Feld Cup Turnier und die steirische Landesmeisterschaft im Feldbogenbewerb abgehalten. Über 100 Bogenschützen aus allen Bundesländern nahmen an dieser Großveranstaltung teil. Zahlreiche Bestleistungen und einige neue österreichische Rekorde wurden aufgestellt. Obmann Josef Reichmann konnte den Vizelandesmeistertitel erringen.

Bedanken möchte sich unser Verein bei den angrenzenden Grundstückseigentümern Lukas Kain und Claudio Wöfl für die Benützung ihres Waldes und Wiesengrundstückes, sowie auch bei der Gemeinde Kammern für Medaillenspenden.

Auch im September wurde ein Tagesfeldturnier veranstaltet. Erstmals am Start war Neumitglied Irmgard Kredisch vom Kammerner Verein. Der Sprung in den sportlichen Bogensport

ist ihr geglückt und sie hat sich tapfer geschlagen. Unser Verein kann nur gratulieren.

Im November gab es den Nachtrag der im Jänner abgesagten Hallenlandesmeisterschaften. Auch hier waren über 2 Tage verteilt 120 Schützen am Start. So konnte Joachim Brunner den 5. Platz und Josef Reichmann den 3. Platz in der steirischen Wertung erreichen. Nach Absprache mit dem steirischen Fachverband wurde aus Sicherheitsgründen auf eine gemeinsame Siegerehrung verzichtet.

Zahlreiche Trainings von verschiedenen Vereinen sowie auch 2 Trainingslager des österreichischen Nationalkaders wurden in Kammern abgehalten. Auch eine Winterbetreuung für die interessierte Jugend wurde eingerichtet. Jeweils mittwochs von 17-18:30 Uhr.

Kontakt: Obmann Josef Reichmann 0650 / 6979560



EBM

Auf Grund von Corona war es auch heuer wieder nicht möglich, unser Stockschießen (Schießen am Dreikönigstag, das Bratschießen sowie unser Vereinsschießen) durchzuführen.

Auch unsere Frühlingswanderung musste coronabedingt abgesagt werden. Erst nach 7 Monaten am 02.06.2021 durften wir wieder eine Ausschusssitzung machen. Wir beschlossen für den 17.07.2021 ein Grillfest bei der Fam. Csatalinatz im Garten und die Wanderung am 07.08.2021 auf's Steineck mit An-dacht. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Leider gab es coronabedingt auch keinen Kirtag. Unser Sturmfest am 23.10.2021 haben wir bei Sonnenschein,



Wanderungsziel Steineck erfolgreich geschafft

aber kalten Temperaturen wieder veranstaltet.

Weitere Termine werden bei der Jahreshauptversammlung besprochen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt wie immer gesund!

Der EBM-Vorstand



HITTHALLER
WIR BAUEN WERTE

WWW.HITTHALLER.AT

**IHRE VISION
UNSER TEAMGEIST
DAS BAUPROJEKT**

#HITTHALLER  #HITTHALLER_WIRBAUENWERTE



OMR Dr. Rüdiger Böckel präsentiert auch im neuen Jahr die Sonderausstellung „Handwerk neu belebt“

FREUNDE DES MUSEUMSHOFES



Die 8. Jahreshauptversammlung des Museumsvereins Kammern fand am 09.11.2021 statt. Dabei wurde wieder ein neuer Vorstand gewählt.

Neben den bereits laufenden Sonderausstellungen, wie „Fassbindelei einst“, „Schuhmacherei einst“, „Brunnrohrbohrung einst“, und „Drechserei“, konnten wir mit einigen Aktivitäten aufwarten.

4. Vorlesetag mit Waltraude Schopf im Mai

„Ein kleines Henderl will das Meer“
Dieser Vortrag wurde mit Lichtbildern untermauert und von den Kindern mit Freude angenommen.

Literarische Konzertlesung mit Chris Pichler im September

„Na Mahlzeit“, oder „So a Schmankerl“. Dort gab es süße Lie-

der und schmackhafte Texte. Vorgetragen wurde dies alles von Chris Pichler, einer bekannten Schauspielerin. Die Damen vom Museumsverein präsentierten nach der Aufführung süße und pikante Schmankerl, die gerne angenommen wurden und aus deren eigener Backstube stammten. Diese Aufführung wurde zur Gänze von Traude Schopf organisiert!

Ausstellung über „Fotogene Grasbewohner“ im September mit Dr. Ute Heubrandtner

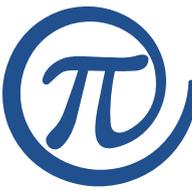
Frau Dr. Ute Heubrandtner aus Trofaiach präsentierte uns Dutzende Fotos über verschiedenste Insekten rund um den Reiting. In einem Lichtbildervortrag wurden von ihr perfekte Fotografien präsentiert, die uns einen ganz anderen Blick auf das sogenannte „Ungeziefer“ lieferte.

Ein altgriechischer Philosoph sagt einmal Folgendes:

„Wer an den Dingen seiner Gemeinde nicht Anteil nimmt, ist kein stiller – sondern ein schlechter Bürger“.

Dr. Rüdiger Böckel / Heidi Edlinger

MARKTGEMEINDE KAMMERN



PI Wlattnig GmbH

Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
Telefon: +43 (0)3585 2850 | Fax: +43 (0)3585 2850-5
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Büros: 8054 Hitzendorf und 5452 Pfarrwerfen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der PI Wlattnig GmbH





Chris Pichler im Museumshof Kammern



Ein wunderbarer Abend mit der Schauspielerin Chris Pichler

„Mahlzeit! -Na, so ein Schmankerl“. Mit Geschichten, Gedichten und Liedern zu diesem Thema hatte Chris Pichler am 11. September 2021 ihren ersten Auftritt in unserem Museumshof. Mit Charme, viel Humor und gestalterischer Vielfalt zog Chris Pichler das Publikum rasch in ihren Bann. Ihre Geschichten wa-

ren teils heiter, teils besinnlich und teils ein Anschlag auf die Lachmuskulatur. In Anlehnung an das Lied „Powidltadschgerl aus der schönen Tschechoslowakei“ wurde besagtes Gebäck schon beim Eintritt den Besuchern überreicht (natürlich abgepackt in Zellophansackerl). Unter den, trotz Corona, doch zahlreich erschienenen Gästen, konnte man auch den Schauspieler Johannes Silberschneider entdecken. Es war ein sehr gelungener Abend, das Publikum war begeistert und vie-

le verließen gut gelaunt unseren Museumshof.

Wir werden uns bemühen, Chris Pichler im nächsten Jahr wieder für einen Auftritt in Kammern zu gewinnen.

Die Freunde des Museumshofes wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und alles Gute für 2022!

A group of approximately 15 people are posing for a group photo in a festive Christmas setting. They are wearing holiday-themed clothing, including Santa hats, reindeer antlers, and Christmas sweaters. The background is a green wall with white snowflake patterns. The floor is decorated with small white ornaments. The overall atmosphere is cheerful and celebratory.

www.gruen-weiss.at

FROHE WEIHNACHTEN

unsersender radiogrünweiss

Radio **GRÜN** Weiß



Herrlicher Ausblick auf den Dachstein beim Sommerausflug

PENSIONISTENVERBAND

Bei uns steht das Gemeinsame im Vordergrund! Umso mehr freuten wir uns, dass wir einige Veranstaltungen - unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften - auch durchführen konnten.

Schneller als man es glauben will, stürzt man in die Vereinsamung und man konnte es fühlen, mit welchem Wohlbefinden die Besucher an den angebotenen Veranstaltungen teilnahmen.



Hannes Nimpfer

Sommerausflug des Pensionistenverbandes

Die reiselustigen Pensionisten aus Kammern sind einem guten Stamperl nie abgeneigt und so besuchten wir das Mandlberggut, wo uns vor der herrlichen Kulisse des Dachsteins das Destillieren der Edelbrände gezeigt wurde. Bei der anschließenden Verkostung wurden die gereichten Edelbrände genossen und für empfehlenswert befunden. Das Mittagessen wurde auf der Edelweiss Alm eingenommen und anschließend wurde um den See gewandert.

Sport-Aktiv-Tag

Ob Bierkrügelrutschen, Gummistiefel-Zielwerfen oder Dosen schießen, für jeden Pensionisten waren die vielen Spielstationen eine Herausforderung, wo allerdings der Spaß nicht zu kurz kam. Juliana Brandner und Günter Krupitscheff durften wir an diesem Tag zum Geburtstag gratulieren. Bei guter Laune verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Bezirkswandertag

Trotz Nieselregen nahmen über 140 Wanderer an diesem Bezirkswandertag teil! Ein Danke den vielen Ortsgruppen für ihre Teilnahme. Bezirksobmann Reinhold Metelko, Bgm. Karl Dobnigg und Obmann Hannes Nimpfer begrüßten die rüstigen Pensionisten auf das Herzlichste und schon wurde der Startschuss gegeben. Die Streckenführung wurde so gewählt, dass auch nicht geübte Wanderer daran teilnehmen konnten. Bei der Labestation in der Tormann Etz wurden wir musikalisch empfangen. Danke liebe Familie Tormann, dass wir immer wieder dieses



So sehen Gewinner aus beim Sport-Aktiv-Tag



Bezirkswandertag mit über 140 Teilnehmern



Frührung durch das Senseswerk Deutschfeistritz

schöne Fleckchen Erde mitbenützen dürfen! Über den neu errichteten Gemeindeweg ging es wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo wir den Tag gebührend ausklingen ließen.

Herbstausflug

Dieser führte uns zum Erlebnistag in das Freilichtmuseum Stübing. Verschiedenste Materialien wurden von den Handwerkern vor unseren staunenden Augen verarbeitet und zahlreiche Aussteller boten ihre selbstgemachten Waren an. Am Nachmittag ließen wir uns durch das Senseswerk Deutschfeistritz führen, wo zahlreiche Gerätschaften noch funktionieren und uns die harte Arbeit des Sensesmachens gezeigt wurde.

Bundeskegelmeisterschaften

Die Damenmannschaft des Bezirkes mit einer Mannschaftsstärke von 7 Damen, davon fünf unserer Profikeglerinnen des Pensionistenverbandes Kammern, erreichten den 3. Platz bei den in Graz abgehaltenen Bundeskegelmeisterschaften. Lieselotte Günther durften wir zum 3. Platz in der Einzelwertung gratulieren.

Vereinskegelmeisterschaften

Zu den alljährlich stattfindenden Vereinskegelmeisterschaften lud der Pensionistenverband Kammern in die Kammersäle nach Donawitz ein. Es gab eine Amateurklasse und eine Profiklasse. Nach zahlreichen Schüben ins Volle stand der Sieger nach einem Stechen mit Karla Axdorfer fest. Johann Stabler holte sich den Titel Vereinskegelmeister 2021. Bei den Damen ließ sich Karla Axdorfer mit 250 Kegeln den Sieg nicht nehmen. In der Amateurklasse war Markus Stabler mit 233 Kegeln der Beste und den ersten Platz bei den Damen belegte Elisabeth Gruber mit 207 Kegeln. Bei einem gemütlichen Essen wurde anschließend noch gefeiert. Jeden Freitag wird auf den Bahnen der Kammersäle ab 13:30 Uhr gekegelt. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, ist jeder herzlich dazu eingeladen.

Ausflug zum Designer Outlet Parndorf



Verschnaufpause nach der Shopping Tour in Parndorf

Das eine oder andere Schnäppchen wurde hier erstanden und glückliche Gesichter stiegen wieder in den Bus ein, um anschließend das herrliche Mittagsbuffet in Oggau zu genießen. Mit musikalischer Begleitung verbrachten wir dort einen gemütlichen Nachmittag und ihr gesangliches Können stellte die Wirtin unter Beweis.

Clubnachmittage

Beliebt sind unsere Clubnachmittage, wo bei Kaffee und Kuchen angeregte Gespräche geführt werden und beim Kartenspielen die Zeit viel zu rasch vergeht. Beginn – im 14 Tage Rhythmus - ist am 12. Jänner um 14 Uhr im Kinderfreundeheim. Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Pensionistenverband Kammern wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022!

*Hannes Nimpfer
Obmann*



Bestplatzierten im Kreise der Gratulanten



Obmann Hannes Nimpfer und Sektionsleiter Johann Klammer gratulierten den Keglerinnen zum 3. Platz



ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch-Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus der zweiten Hälfte des Vereinsjahres 2021, welche COVID19 bedingt leider auch wieder anders verlief als üblich:

Für unsere Kurslinge ging es nach der Sommerpause am 21. August wieder mit der Einschreibung weiter und wir hofften natürlich für unsere Teilnehmer, dass wir den Herbstkurs wie gewohnt durchführen und diese mit einer Ortsgruppenprüfung beenden dürfen.

Wir waren sehr froh, dass wir trotz der schwierigen Zeit wegen Corona etliche neue Mitglieder begrüßen durften.

Wir trainierten alle mit vollem Tatendrang und bester Hoffnung auf die Prüfungen hin, doch leider mussten auch wir dann wieder die Plätze schließen. Somit war am 12. November ziemlich unerwartet der letzte Kurstag. Es tut uns für unsere Mitglieder sehr leid, da es nur mehr eine Woche bis zur Prüfung gewesen wäre. Aber wir sind wie immer in bester Hoffnung, dass wir dann

gleich zu Beginn unseres Frühjahrskurses 2022 eine Prüfung für unsere Herbstkurs-Teilnehmer absolvieren dürfen.

Wir konnten dieses Jahr auch wieder einen Kinderferienspaß veranstalten, welche am 23. August stattgefunden hat. Es waren etliche Kinder mit vollem Eifer und großer Begeisterung aus der Gemeinde Kammern bei uns, und wir konnten ihnen ein bisschen aus dem Trainingsalltag mit Hund vorzeigen. Die Kinder mussten auch einen Parcours absolvieren, wo ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen über das Thema „Hund“ auf die Probe gestellt wurde. Dies wurde mit Bravour gemeistert und so konnten alle Kinder mit einer Urkunde und einem kleinen Sachpreis (Danke auch an die Gemeinde Kammern für ihre Spende) überrascht werden. Und wer weiß, eventuell steckt ja der eine oder andere zukünftige Hundeführer unter ihnen.

Somit ist dieser Auszug leider auch schon wieder vorbei.

Einschreibung

Für alle Interessenten an unserem Frühjahrskurs 2022 werden wir bis spätestens Jänner 2022 die Termine auf unserer Homepage www.hundeschule-kammern.com online stellen. Aber es wird vermutlich am 02. April 2022 mit der Einschreibung losgehen.

Bis dahin wünschen wir euch allen, dass ihr gesund bleibt und schon mal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Meinrad Marchler unter der Telefonnummer 0676 / 367 90 38 oder unter info@hundeschule-kammern.com

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, wie der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, Jürgen Winkler - Allianz, Elektro Marinitsch, FA Brunenthaler, Futterhaus Bruck, Vogelfarm Tobelbad, Zoo Muser, XXXLutz und vielen weiteren für ihre Unterstützung bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!!!



PFARRGEMEINDERAT

Abschied von Seelsorger Dr. Florian Mayer

Verabschiedung Dr. Mayer

Wie jedes Jahr feiern wir zur Ehre von Anna und Joachim bei der Annakapelle die Hl. Messe. Heuer haben wir unseren Seelsorger Dr. Florian Mayer nach der Messe verabschiedet. Im Namen der Pfarrgemeinde und des Pfarrgemeinderates bedankten wir uns für die vielen schönen Messen und für so manche angeregte Gespräche.

Wir wünschen Dr. Mayer alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für die neuen Herausforderungen. Bei einer gemütlichen Agape wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und das Gedicht von Dr. Böckel rührte zu Tränen.

Erstkommunion

Wegen der Corona-Maßnahmen fiel voriges Jahr die Erstkommunion aus. Heuer feierten die 2. und 3. Klasse der Volksschule die Erstkommunion. unter dem Motto: Ich bin der gute Hirte.

Firmung

Am 17. April feierten 9 Jugendliche mit Abt Gerhard Hafner vom Stift Admont und am 26. Juni 3 Jugendliche mit Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch das Sakrament der Hl. Firmung. Bei den Firmungen war der Glaube und die Hoffnung, dass unsere Jugendlichen durch das Sakrament der Firmung sich aufgenommen fühlen sollen in die Gemeinschaft der Kirche und dass sie mithelfen können, zu einer lebendigen Kirche beizutragen. Gottes Segen allen Kindern, Jugendlichen und vor allem den Familien für die Herausforderungen in der nächsten Zeit.

Gründonnerstag 02.04.2021

Mit unseren Priestern feierte der ganze Pfarrverband die Gründonnerstag-Liturgie in der

Pfarrkirche Kammern mit anschließender Ölbergandacht.

Erntedank

Am Sonntag, 12. September feierten wir mit unserem Kaplan Pater Vinzenz Schager das Erntedankfest. Nach der Hl. Messe fand anstatt des Pfarrfestes eine Agape vor der Kirche statt.



Erntedankfest mit Kaplan Pater Vinzenz Schager



Erstkommunion mit Pater Egon Homann



Erstkommunion mit Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch



WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN



MARKTGEMEINDE KAMMERN

„Mit Freude gemeinsam für unseren Ort“ unter diesem Motto haben wir unser Geschäft verschönert, mit adaptierter Regalführung, größerem Obstregal, besser lesbarer Preisauszeichnung etc. und wir sind weiter für Sie am Arbeiten.

Stolz sind wir auf unsere beinahe 25 regionalen Lieferanten und Produzenten, somit sind kurze Lieferwege und Wertschöpfung vor Ort garantiert.

Nahversorgung belebt den Ort, hat also einen besonderen Stellenwert. Ob es sich um Abdeckung des täglichen Bedarfes, um Hauszustellungen oder auch um die Erfüllung von besonderen Wünschen handelt. Unser Geschäft ist ein Ort der Begegnung, der Kommunikation, des guten Miteinanders.

Ob Sekt zu Neujahr, Malwettbewerb für Kinder, das Grillfest (Corona bedingt leider 2x ausgefallen) oder

gratis Faschingskräpfen, beim „Reden kommen die Leut zam!“

Lassen Sie uns füreinander da sein, überzeugen Sie sich von unserer breiten Produktpalette, den guten Angeboten, unserem Können, unserer Beratung.

„Fahr nicht fort! Kauf im Ort“ wird Ihnen nicht nur die Umwelt danken, sondern auch die geringere Tankrechnung.

Unsere Marktleiterin Lotte Blamauer mit ihrem Team Sonja, Josefine, Bettina, Angelika, Tamara und Michelle freuen sich, die Stammkunden und Bewohner Kammerns sowie die vielen neuen Zugezogenen im Geschäft begrüßen zu dürfen. Sie nehmen jeder-

zeit gerne Ihre Wünsche und Bestellungen entgegen.

„Wir für unser Geschäft“ – Halten wir zusammen, gehen wir diesen Weg gemeinsam und sichern wir uns unsere wertvolle Nahversorgung und somit Lebensqualität.

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

Die Mitarbeiter und der Vorstand unseres Nahversorgers

Nah & Frisch

„Fahr nicht fort - Kauf im Ort!“

Unser
Geschäft

Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“

8773 Kammern im Liesingtal
Hauptstraße 47
Tel. 03844 / 8375



**„Fahr nicht fort -
Kauf im Ort!“**



grawe.at/meistempfohlen

Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

 **GRAWE** Die Versicherung
auf Ihrer Seite.



IHR PARTNER

Neubauer Thomas
Bauunternehmen



- Hochbau
- Tiefbau
- Sanierung
- Erdbau
- Fliesenlegen
- Baumaschinen Verleih

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at



Wehrversammlung der FF Kammern im September



Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Damen und Herren!

Wenn man die „News“ der letzten Zeit verfolgt, so bemerkt man, dass die Feuerwehren wieder häufiger zu Brandeinsätzen ausrücken müssen. Leider waren dabei auch immer wieder Verletzte und sogar Tote zu beklagen. Die Brandursachen waren vielfältig und nicht immer hätte man den Brand verhindern können. Dazu zähle ich z.B. elektrische Defekte, Blitzschlag oder ähnliches. In vielen Fällen aber zumindest hätte man das menschliche Leid verhindern können.

Zuerst natürlich muss man alles unternehmen, damit ein Brand erst gar nicht entsteht. Das fängt schon beim baulichen Brandschutz an und geht

in den vorbeugenden Brandschutz über. Während der bauliche Brandschutz bereits besteht bzw. hoffentlich berücksichtigt wurde, kann man den vorbeugenden Brandschutz überall und jederzeit umsetzen. In der Grafik ist eine kleine Auswahl aufgezeigt. Da wir uns jetzt ja in der stillen Adventzeit befinden und jeder sich ein klein wenig Geborgenheit wünscht, eine Kerze kann diese z.B. verstrahlen, ist diese Grafik sehr weihnachtlich gehalten und keinesfalls vollständig. Ich meine, dass wenn jeder seinen Hausverstand benutzt er noch viele andere Gefahren kennt und sich dagegen zu schützen weiß. Einen besonderen Schutz möchte ich aber noch direkt

ansprechen; den Brand- bzw. Rauchmelder. Auch wenn man alle Gefahren so gut als möglich bedenkt und sich schützt, so bleibt immer ein Restrisiko, das wir nicht zu beherrschen vermögen. Wenn Sie nach getaner Arbeit müde und zufrieden schlafen gehen, so wird der Melder weiter seine Arbeit verrichten und Sie sicher und zuverlässig vor der Gefahr warnen. Bleibt noch die Frage, wer Ihnen die Information gibt, wie und wo sie ihren Rauchmelder montieren, oder ob es sogar mehrere sind, die miteinander in Verbindung stehen, wo Sie ihre Melder kaufen können und wer Sie Ihnen gegebenenfalls montiert. Diese Info können Sie entweder über das Inter-

Brandgefahren in der Adventzeit

Heiße Asche



Auskühlen lassen!

Leuchtmittel



Sichtkontrolle, Qualität!

offenes Feuer



Beaufsichtigen, Abstand!

Adventkranz



Auf Unterlage achten!

net oder besser noch von einem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einholen. Wir verstehen uns nicht nur als Einsatzorganisation, die kommt, wenn sie gerufen wird, nein, wir wollen auch im Vorfeld schon ein Teil Ihres persönlichen „vorbeugenden Brandschutzes“ sein und Ihnen zur Seite stehen.

Apropos zur Seite stehen: Im letzten Halbjahr waren wir immer wieder unterwegs, um jemanden zur Seite zu stehen und zu helfen. In diesem Fall bin ich sehr froh, dass auch wir das moderne Medium „social media“ nutzen und unser Kamerad Markus Auer unsere Facebook-Seite aktuell hält. Dort können Sie unsere Arbeit ansehen und sich ein Bild machen. Bei dem einen oder anderen Einsatz werden Sie sich fragen ob Ihnen das auch hätte passieren können. Ich kann nur sagen, aus Erfahrung lernt man und sei es die Erfahrung von anderen. Ihnen wird beim Betrachten auffallen, dass wir keinesfalls „reißerische“ Fotos veröffentlichen wollen. Wir wollen seriös und umfassend von unserer Arbeit berichten.

Besonders erwähnen möchte ich noch unsere sehr gute Jugendarbeit, für die sich Günther Eglauer verantwortlich zeichnet. Dass man für diese Aufgabe ganz besondere Eigenschaften besitzen muss, ist die eine Seite, die andere ist, dass man bei der Arbeit mit der Jugend selbst jugendlich bleibt. Viel Spaß weiterhin an deiner Arbeit.

Dass man auch noch als mitte 40-jähriger zur Feuerwehr kommen kann, beweist Marius Grienwaldt. Er hat sich im Oktober dazu entschlossen, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Kammern zu engagieren. Herzlich willkommen bei uns.

Wir haben uns entschlossen, das Jahr 2022 vorerst als „normal“ an-



Wissentest der jungen FF Kammern



Fahrzeugweihe des neuen MTF am Marktplatz

zusehen und wollen wieder unseren gewohnten Aktivitäten nachgehen. Die Planungen und Vorbereitungen dafür laufen bereits, auch für den Maskenball am 19. Februar 2022. Ob und wie wir diese dann durchführen können und dürfen, hängt von den dann geltenden Vorgaben ab und wir wollen und werden uns sicher nicht irgendeinem Risiko aussetzen. Unser aller Gesundheit steht über allem!

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen.

Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kammern ein ebensolches und ich möchte überdies meinen ganz besonderen Dank für die geleisteten Stunden und die gelebte Kameradschaft zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig aber auch die Bitte, weiterhin mit vollem Engagement bei der Sache des hohen Ehrenamtes zu sein!

*Gut Heil!
vom Kommandanten
der Feuerwehr Kammern
Hans-Peter Moder, ABI*



FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ

Geschätzte Damen und Herren, werte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!

Die Zeit vergeht und so neigt sich auch das Jahr 2021 wieder dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, Ihnen einen Überblick unserer Highlights der zweiten Jahreshälfte zu geben.

109. Wehrversammlung der FF Seiz

Am Freitag, dem 20. August 2021 fand die 109. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seiz im Rüsthaus Seiz statt, bei der ein kurzer und knapper Bericht aller Tätigkeiten des abgelaufenen – durch Corona geprägten – Jahres 2020 präsentiert wurde.

Das Kommando der FF Seiz unter Kommandant-Stellvertreter OBI Gerhard Hafner konnte neben 26 stimmberechtigten anwesenden KameradInnen der Feuerwehr und 9 Jugendlichen auch einige Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal Karl Dobnigg, Abschnittskommandant ABI Hans-Peter Moder sowie der Bereichsbeauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BM d. V. Stefan Riemelmoser folgten der Einladung nach Seiz und nahmen an der diesjährigen, für uns eher unüblichen Sommer-Wehrversammlung teil.

Hervorzuheben gilt, dass – trotz der allseitig angespannten Situation

– 29 Einsätze abgearbeitet, sowie 21 Übungen und 84 anderswertige Tätigkeiten durchgeführt wurden, sodass in Summe rund 4055 Gesamtstunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet wurden. Im Zuge der Wehrversammlung verabschiedete sich der langjährige Kassier OBM d. V. Karl Hoffellner aus seiner Funktion, um in die wohlverdiente Feuerwehr-Pension überzugehen. Für die unermüdliche 33-jährige Kassiertätigkeit wurde unseren Karl gedankt und eine kleine Anerkennung überreicht. Als neuer Kassier wurde FM Jan Tatschl ernannt.

Den Abschluss der 109. Wehrversammlung bildeten die Grußworte der Ehrengäste, die sich allesamt für die gute Zusammenarbeit bedankten und sich vom Leistungsbericht beeindruckt zeigten. Nach einem kurzen Ausblick auf die nächsten Termine beendete OBI Gerhard Hafner nach rund einer dreiviertel Stun-

de die 109. Wehrversammlung und lud zum gemeinsamen Essen ein.

Strohfest und 4. Seizer Herbstlauf

Was ist das nur für ein Fest- und Lauftag in Seiz gewesen! Bei absolutem Kaiserwetter fand heuer am 25. September 2021 nach einjähriger, zwangsbedingter Corona-Pause die Viertaufgabe unseres Lauferlebnisses mit anschließendem Fest statt. Mit einem strengen, durchdachten Corona-Gesamtkonzept war es uns möglich, rund 200 Laufbegeisterte aus Nah und Fern bei uns in Seiz zu begrüßen. Dank der tollen Laufstrecke, den wertigen Preisen, der vorbildhaften Festorganisation, sowie der familiären und gemütlichen Atmosphäre freut sich das Strohfest mit Lauf auch weiterhin steigender Beliebtheit. Beim Seizer Herbstlauf ist jeder Teilnehmer ein Gewinner! Rund um unsere Festhal-



Anerkennung für 33-jährige Kassiertätigkeit für Karl Hoffellner



arbeiten und werden, so alle Zeitpläne halten, im 2. Quartal des nächsten Jahres Baustart haben. Dies erfordert natürlich einmal mehr den tatkräftigen

le konnten wir dieses Jahr zudem knapp 500 Besucher mit steirischen Schmankerln und saisonalen Spezialitäten verköstigen. Musikalisch wurde das Strohfest von der Band „Stimmbandl“ sowie dem Musikverein Kammern untermalt. In der Disco heizte unser DJ Clemens bis in die frühen Morgenstunden mit Klassikern durch alle Musik-Genres ein. Wir bedanken uns nochmals für Ihre einzigartige Unterstützung und freuen uns bereits wieder auf eine erfolgreiche Fortsetzung im Jahr 2022!

Technische Hilfeleistungsprüfung in Kammern

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Menschenrettung durchführen!“, so lautete der Einsatzbefehl für die insgesamt drei Trupps der Feuerwehren Seiz, Kammern und Trofaiach, die sich am Samstag, dem 6. November 2021 der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) am Kammerner Marktplatz stellten.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung, die darauf abzielt, das technische Einsatzvorgehen bei einem Verkehrsunfall zu beüben, gliedert sich in zwei Teile: einem theoretischen Teil, der sich aus Gerätekunde sowie Fragen zum Feuerwehr- und Rettungswesen zusammensetzt, sowie einem praktischen Teil, der eine simulierte Menschenrettung aus einem verunfallten PKW innerhalb einer vorgegebenen Sollzeit vorschreibt. Nach intensiven Übungswochen konnten alle angetretenen KameradInnen die begehrten Ab-

zeichen in den jeweiligen Stufen (Bronze, Silber und Gold) unter Beisein von Bürgermeister Karl Dobnigg überreicht bekommen. Besonderer Dank gebührt hier dem fairen Bewerterteam aus den Bereichen Bruck/Mur und Leoben sowie BI d. F. Helmut Ofner und OBI Johannes König für die Übungsvorbereitungen.

Ausblick in das Jahr 2022

Wir freuen uns bereits heute auf das Jahr 2022 – dies wird in der Geschichte der Feuerwehr Seiz ein ganz besonderes werden! Neben unserem 110. Geburtstag blicken wir auch sehr zuversichtlich auf den anstehenden „Um- / Zubau / Sanierung“ unseres Rüsthauses in Seiz. Wir befinden uns in der Zielgeraden der Planungs- und Vorbereitungs-

Einsatz der gesamten Mannschaft – gilt es doch neben den Feuerwehr-Agenden und „Tagesgeschäft“ auch zusätzlich die Bauarbeiten zu koordinieren und zu unterstützen. Wir werden natürlich auch in dieser Zeit für Sie vollumfänglich zur Stelle sein und für Ihre Sicherheit sorgen. Wir bitten auch schon heute um Ihre tatkräftige Unterstützung im für uns richtungsweisenden Jahr 2022 für die kommenden Jahrzehnte.

Frohe Weihnachten und haben Sie eine gute Zeit! Bleiben Sie fit und starten Sie mit voller Kraft und Motivation in 2022!

Im Namen des Kommandos der FF Seiz Beste Grüße, der Schriftführer LM d. V. Köhl Sandro, MSc MBA



www.lignum-austria.at

lignum
AUSTRIA

SCHLÄGERUNG

HOLZKAUF

WALDBETREUUNG

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778
Christian Wachter 0664 3828687





KAMMERN IM WINTER

Vielen herzlichen Dank allen Einsendungen der letzten Fotowettbewerbe!

